



**Fachtagung der
DSW-Servicestelle
Interkulturelle
Kompetenz (SIK)**

07.11.2024

**Internationale
Studierende in Deutschland –
Merkmale, Studieneinstieg
und Studienbedingungen**

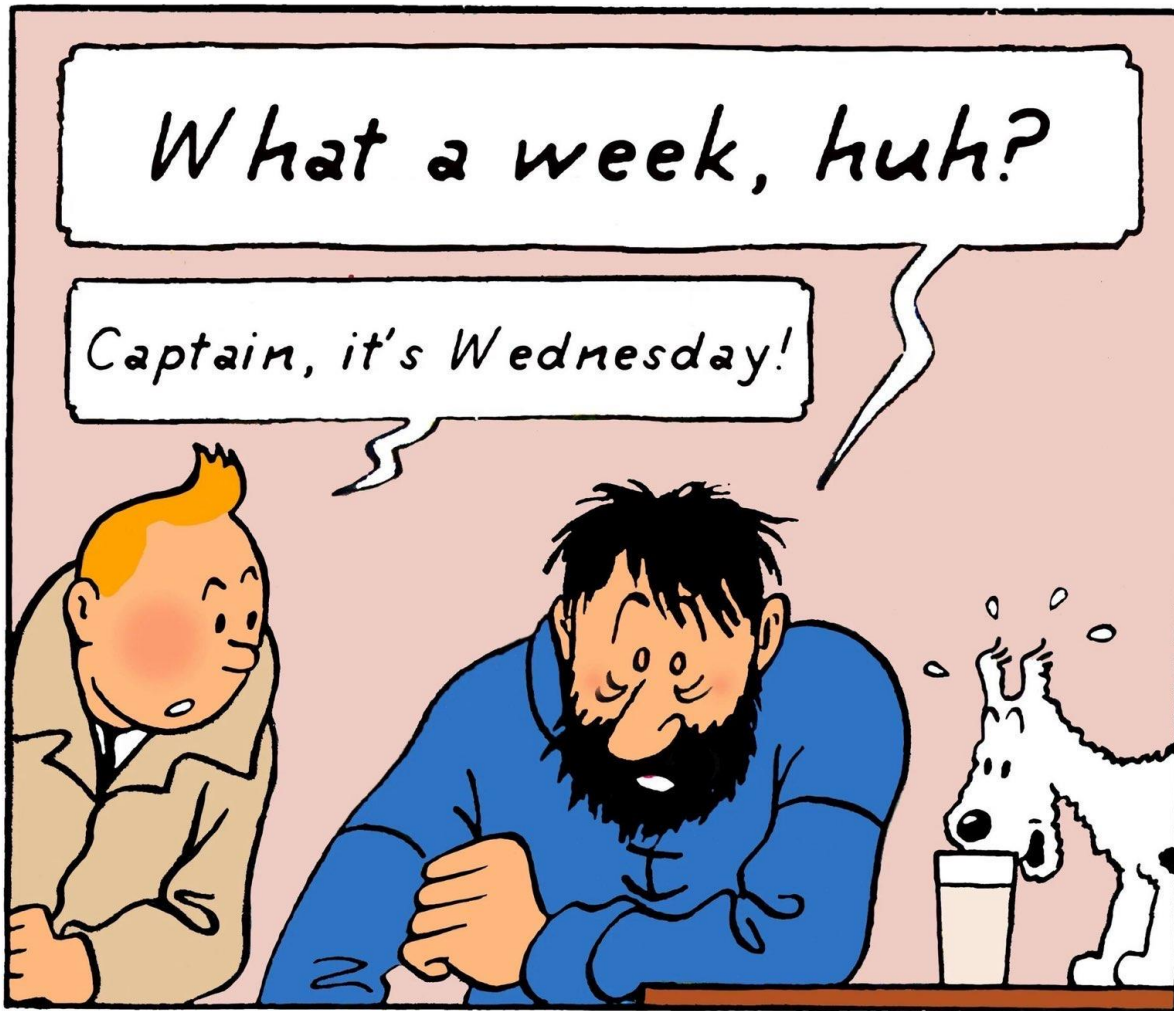
Dr. Jan Kercher, DAAD
kercher@daad.de

DAAD

Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

© istock

Aus aktuellem Anlass...



Aus aktuellem Anlass...

Impact of Kamala Harris vs. Donald Trump on International Student Decisions



If Kamala Harris (Democrat) were president...



If Donald Trump (Republican) were president...

↘ are less likely to want to study in the United States



↗ are more likely to want to study in the United States



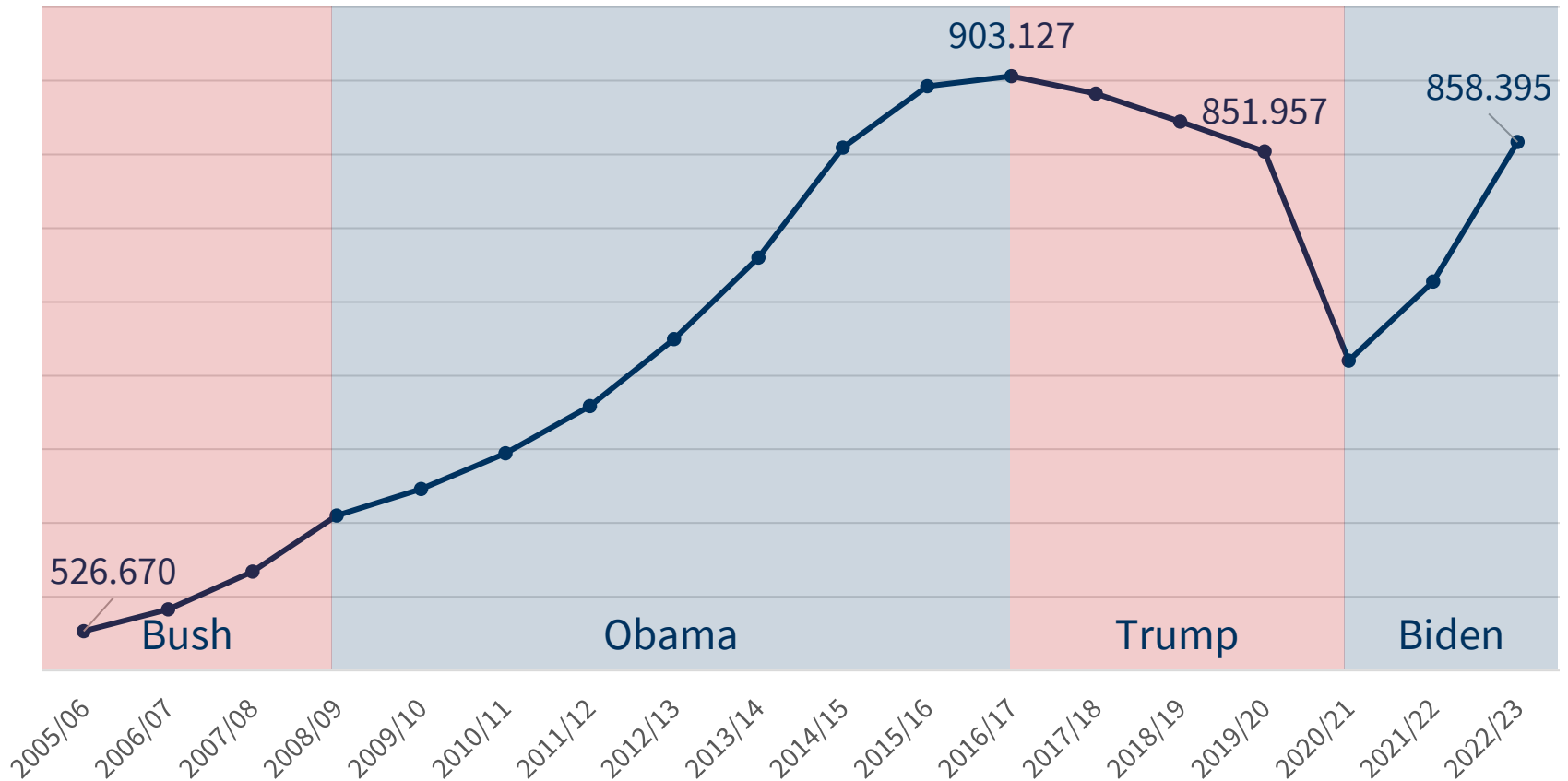
— said no changes



Quelle: Intead/Studyportals: Know Your Neighborhood 2024 Survey

Aus aktuellem Anlass...

Internationale Studierende an US-Hochschulen 2005-2023



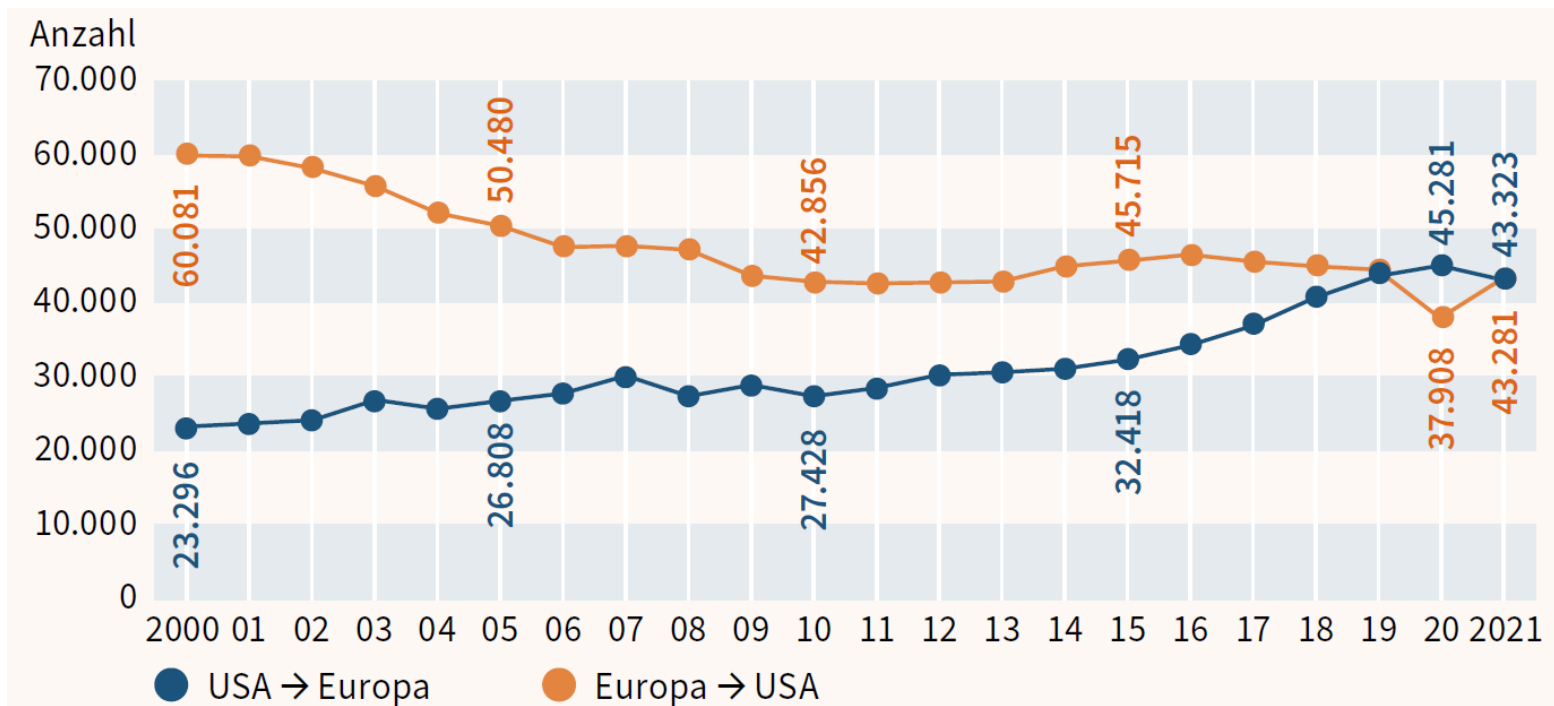
Quelle: Institute of International Education (IIE)



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Aus aktuellem Anlass...

Abschlussbezogene Studierendenmobilität (Degree Mobility) zwischen Europa und den USA 2000–2021



Quellen: UNESCO, Studierendenstatistik; Statistisches Bundesamt, Studierendenstatistik; Institute of International Education (IIE), Open Doors Report on International Educational Exchange; Nuffic, Studierendenstatistik; länderspezifische Berichtszeiträume; DAAD-Berechnungen

Vgl. Wissenschaft weltoffen 2024, S. 22

Überblick

- Wissenschaft weltoffen: Eine kurze Einführung
- Wer kommt nach Deutschland und warum?
- Wie gestalten sich Studieneinstieg, Studienbedingungen und Studienerfolg?
- Wie zufrieden sind die Studierenden mit dem Studium in Deutschland?
- Wer bleibt auch nach dem Studium in Deutschland?
- Schlaglicht: Englischsprachige Studiengänge – Eine Medaille mit drei Seiten?
- Fragen und Diskussion

Die beiden Ausgaben von Wissenschaft weltoffen



Hauptausgabe: erscheint jährlich im Herbst (Ende September/ Anfang Oktober) auf Deutsch (Print & PDF) und Englisch (nur PDF)




Kompaktausgabe: erscheint jährlich im Frühjahr (Ende Februar/Anfang März) auf Deutsch und Englisch (Print & PDF)



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service


Die Website von Wissenschaft weltoffen

STARTSEITE DATEN INTERAKTIV PUBLIKATION IM FOKUS ÜBER DAS PROJEKT BLOG



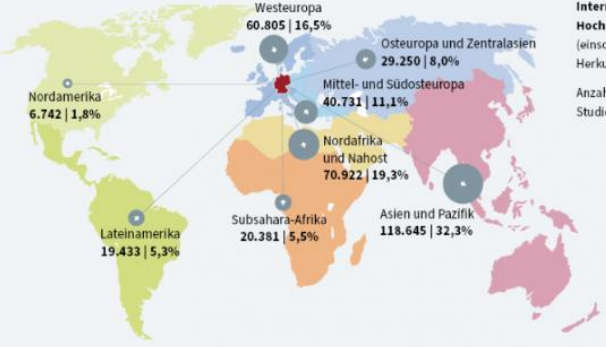
Wissenschaft weltoffen

Daten und Fakten zur Internationalität von Studium und Forschung in Deutschland und weltweit



DAAD DZHW

B1.5 Internationale Studierende nach Herkunftsregion im Wintersemester 2022/23²




Region	Anzahl	Anteil (%)
Westeuropa	60.805	16,5%
Osteuropa und Zentralasien	29.250	8,0%
Mittel- und Südosteuropa	40.731	11,1%
Nordafrika und Nahost	70.922	19,3%
Subsahara-Afrika	20.381	5,5%
Asien und Pazifik	118.645	32,3%
Nordamerika	6.742	1,8%
Lateinamerika	19.433	5,3%

Internationale Studierende an deutschen Hochschulen insgesamt 367.578
(einschließlich 669 Studierenden, die keiner Herkunftsregion zugeordnet werden können)

Anzahl und in % aller internationalen Studierenden an deutschen Hochschulen

[MEHR LESEN](#)

Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierendenstatistik; DZHW-Berechnungen



→ www.wissenschaft-weltoffen.de



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

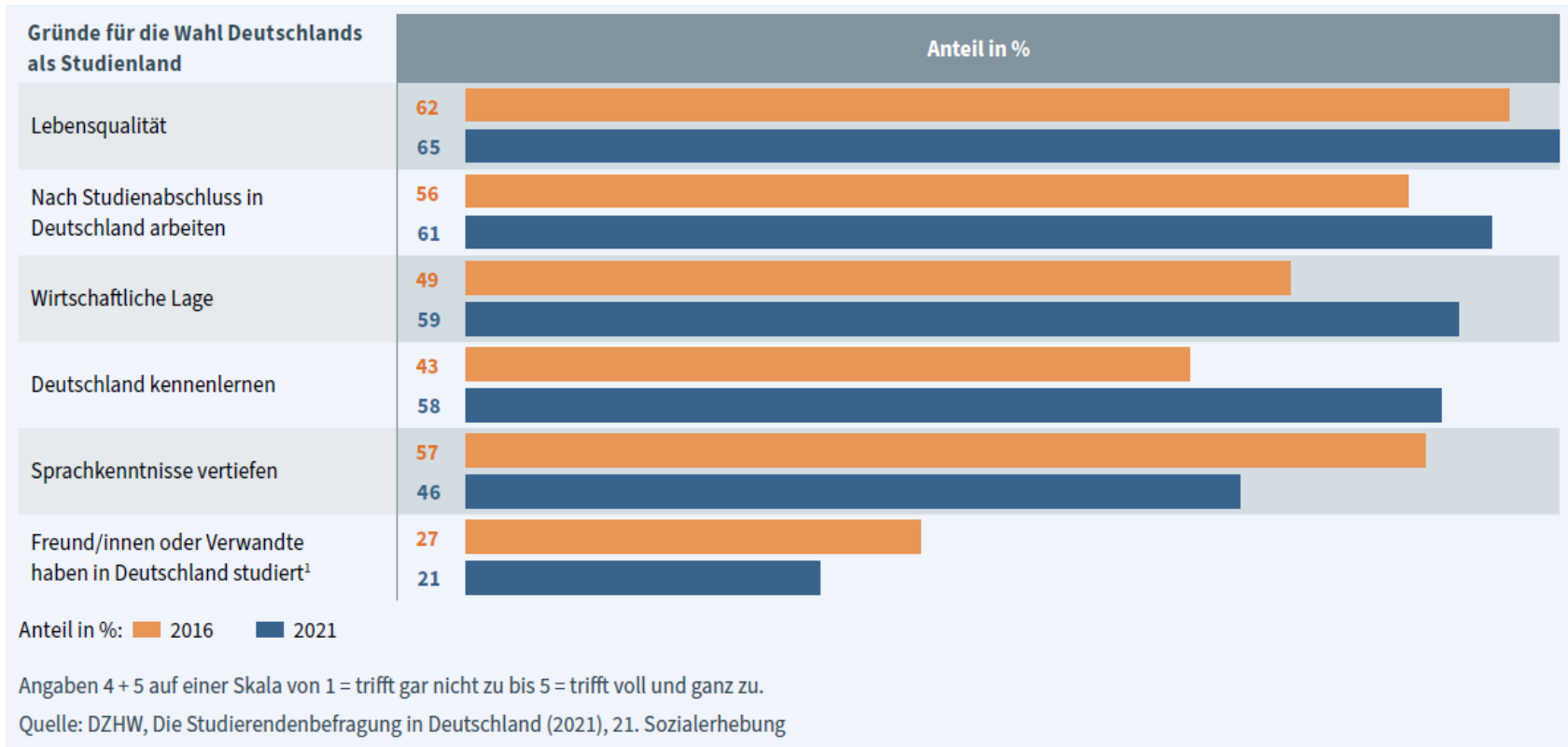


**Wer kommt nach
Deutschland und
warum?**



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Motive für die Gastlandwahl 2016 und 2021



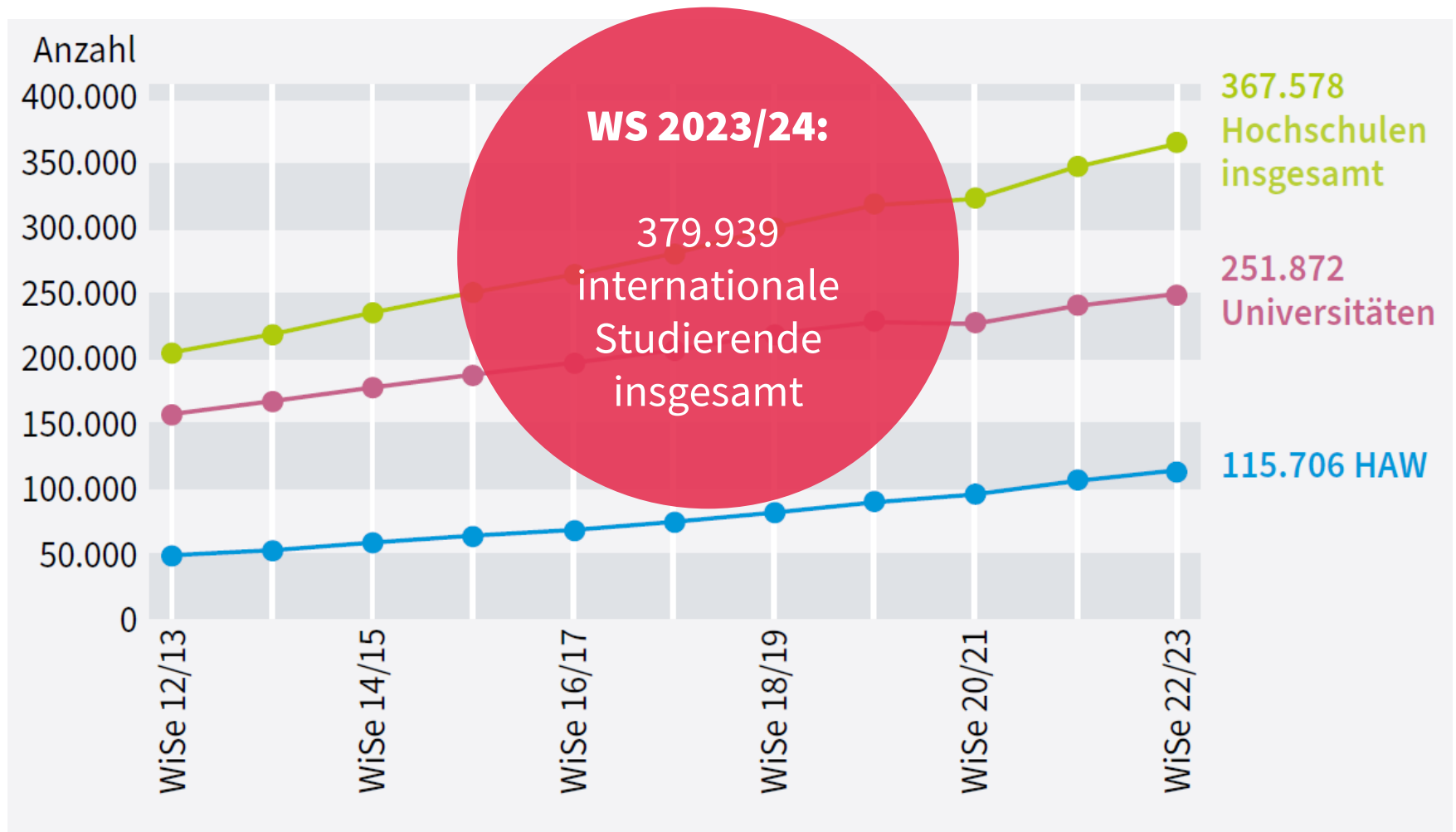
Vgl. Wissenschaft weltoffen 2024, S. 52

Typologie internationaler Studierender auf Basis ihrer Mobilitätsmotive (SeSaBa-Projekt)

- a) Erkunderinnen & Erkunder:** ursprünglich kein konkretes Interesse am Studium selbst, sondern v.a. an der Erkundung der Welt, Studium als „Mittel zum Zweck“
- b) Zuwanderinnen und Zuwanderer:** Entschluss zum Studium fiel erst *nach* der Ankunft in Deutschland (z.B. aus familiären oder politischen Gründen)
- c) Karriereorientierte Pragmatikerinnen und Pragmatiker:** kommen gezielt zum Studium nach Deutschland, wählen konkreten Studienort und –gang strategisch-pragmatisch bzw. nach extrinsischen Kriterien aus (z. B. Stadt, Kosten, Zugang)
- d) Karriereorientierte Idealistinnen und Idealisten:** kommen gezielt zum Studium nach Deutschland, haben starkes inhaltliches Interesse an einem konkreten Studiengang an bestimmter Hochschule, sowie hohe inhaltliche Ansprüche
- e) Transnationale Studierende:** hoch mobil, auch während einzelner Studienzyklen, sehen Deutschland oft nur als eine Station ihrer „Bildungsreise“, kommen häufig aus europäischen Nachbarländern (z.B. durch Doppelabschluss-Programme)

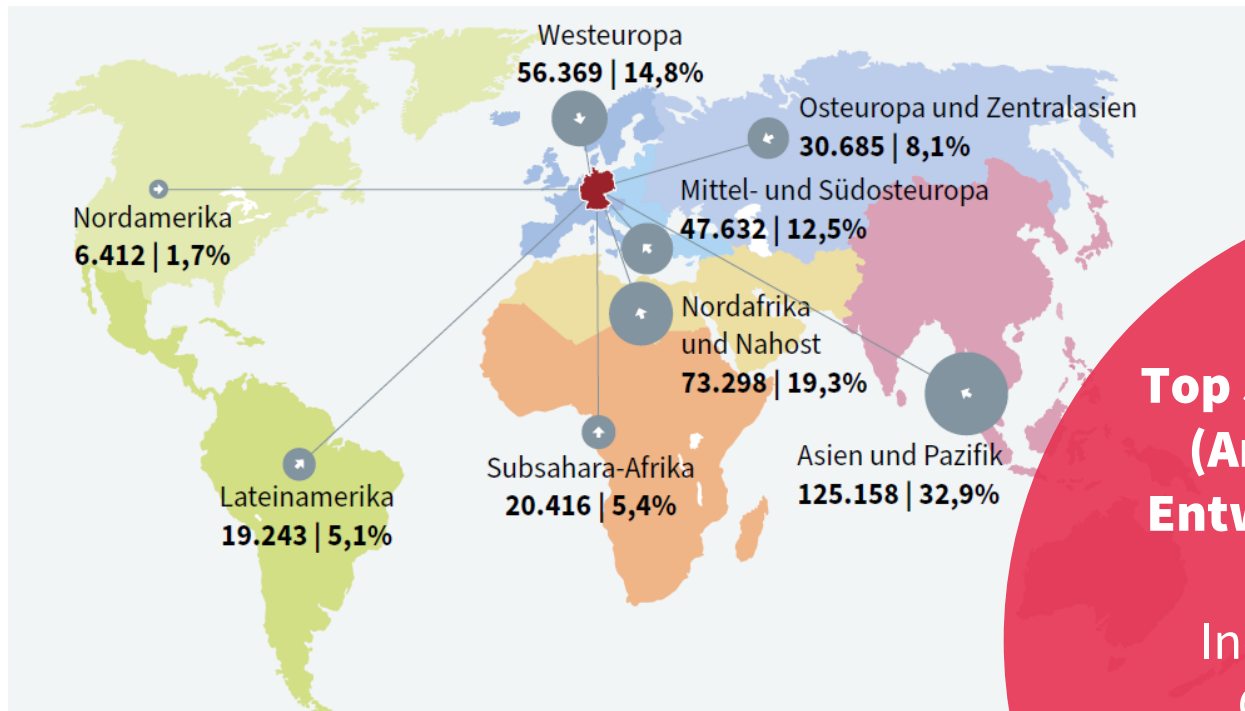
Vgl. SeSaBa-Abschlussbericht, S. 24ff.

Internationale Studierende nach Hochschulart seit dem WS 2012/13



Vgl. Wissenschaft weltoffen kompakt 2024, S. 3

Internationale Studierende: Verteilung nach Herkunftsregionen im WS 2023/24



Internationale Studierende an deutschen Hochschulen insgesamt 379.939

(einschließlich 524 staatenloser Studierender und 202 Studierender, die keiner Herkunftsregion zugeordnet werden können)

Anzahl und in % aller internationalen Studierenden an deutschen Hochschulen

Quelle: Statistisches Bundesamt, Studierendenstatistik; DZHW-Berechnungen

Top 5 der Herkunftsländer (Anzahl Studierende & Entwicklung seit 2018/19)

Indien (49.008 | +138%)

China (38.687 | -3%)

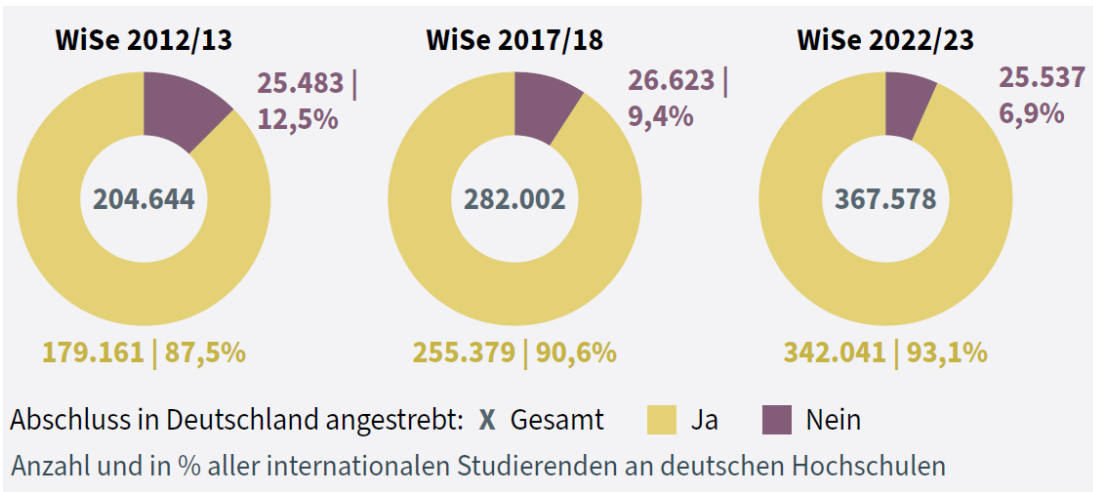
Türkei (19.084 | +114%)

Österreich (15.379 | +34%)

Iran (15.159 | +78%)

Vgl. Wissenschaft weltoffen 2024, S. 36/37

Internationale Studierende nach Abschlussabsicht und Abschlussart im WS 2022/23

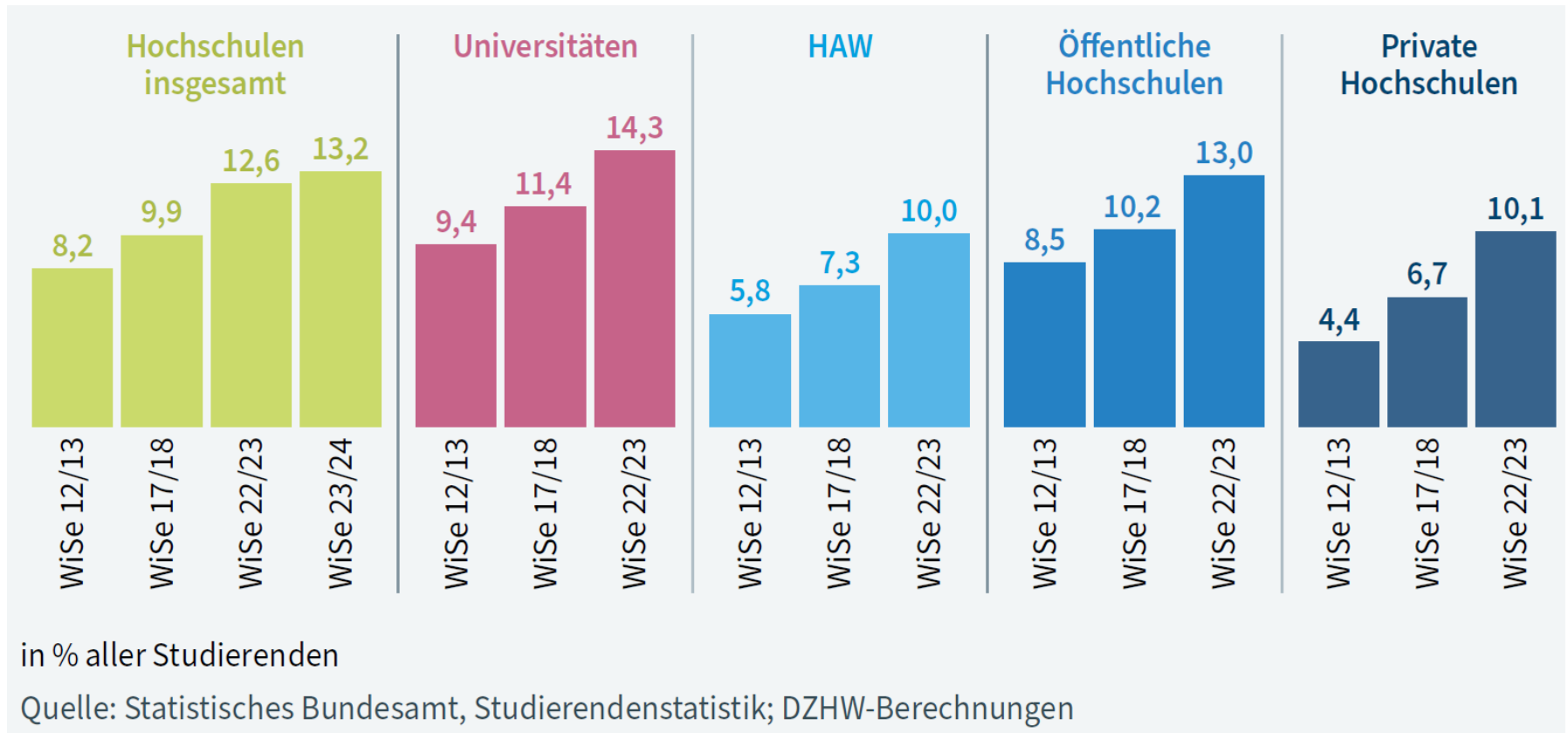


Abschlussart	Insgesamt		Universitäten		HAW	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Bachelor	132.534	36,1	66.089	26,2	66.445	57,4
Master	160.306	43,6	118.028	46,9	42.278	36,5
Promotion	30.025	8,2	29.938	11,9	87	0,1
Sonstige Abschlussarten	19.176	5,2	17.771	7,1	1.405	1,2
Kein Abschluss angestrebt	25.537	6,9	20.046	8,0	5.491	4,7
Insgesamt	367.578	100	251.872	100	115.706	100

Anzahl und in % aller internationalen Studierenden an deutschen Hochschulen

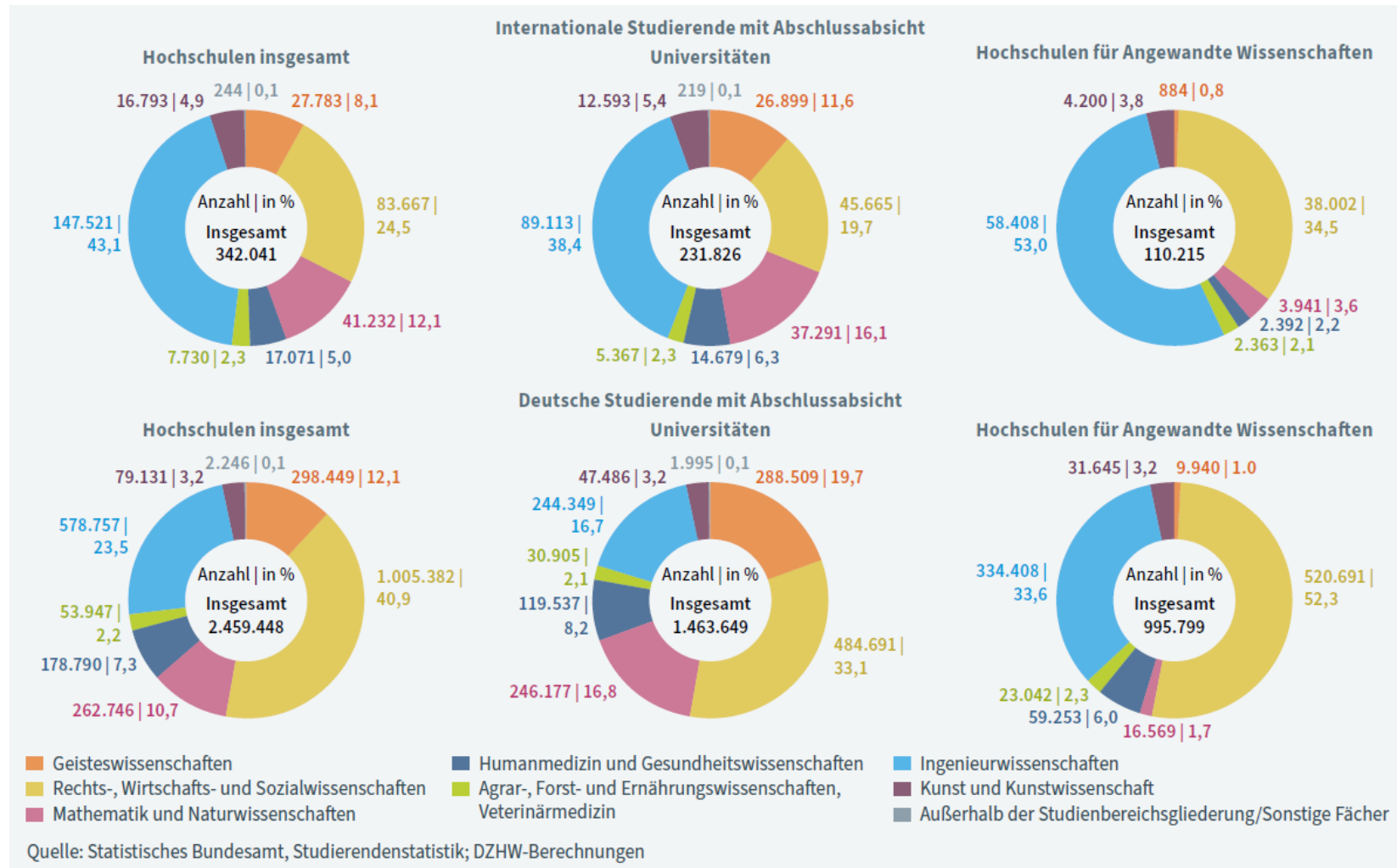
Vgl. Wissenschaft weltoffen kompakt 2024, S. 3 & S. 5

Internationale Studierende: Anteil an allen Studierenden nach Hochschulart und Trägerschaft seit dem WS 2012/13




Vgl. Wissenschaft weltoffen 2024, S. 35

Internationale Studierende: Verteilung nach Fächergruppen im WS 2022/23

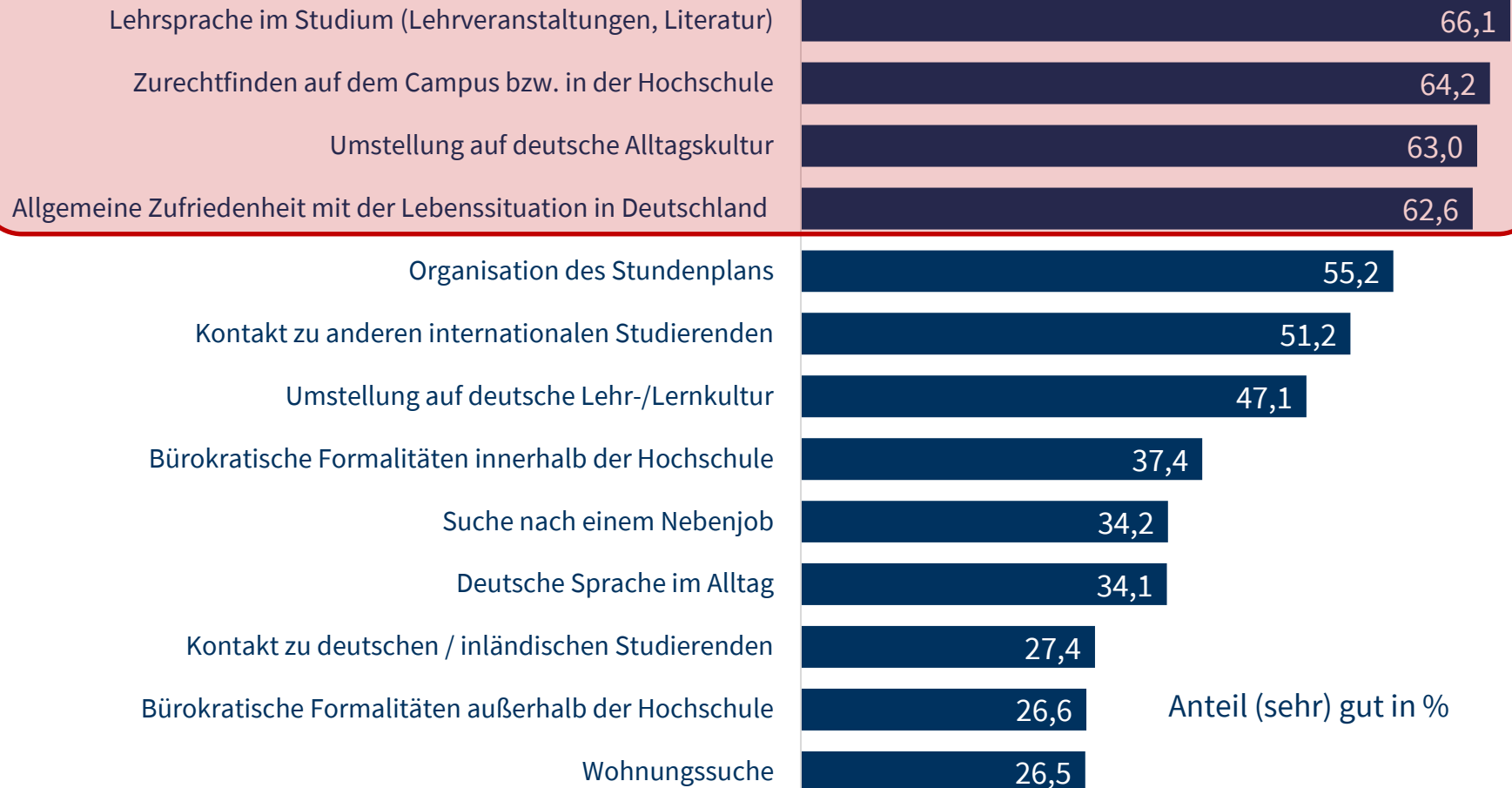


Vgl. Wissenschaft weltoffen 2024, S. 42



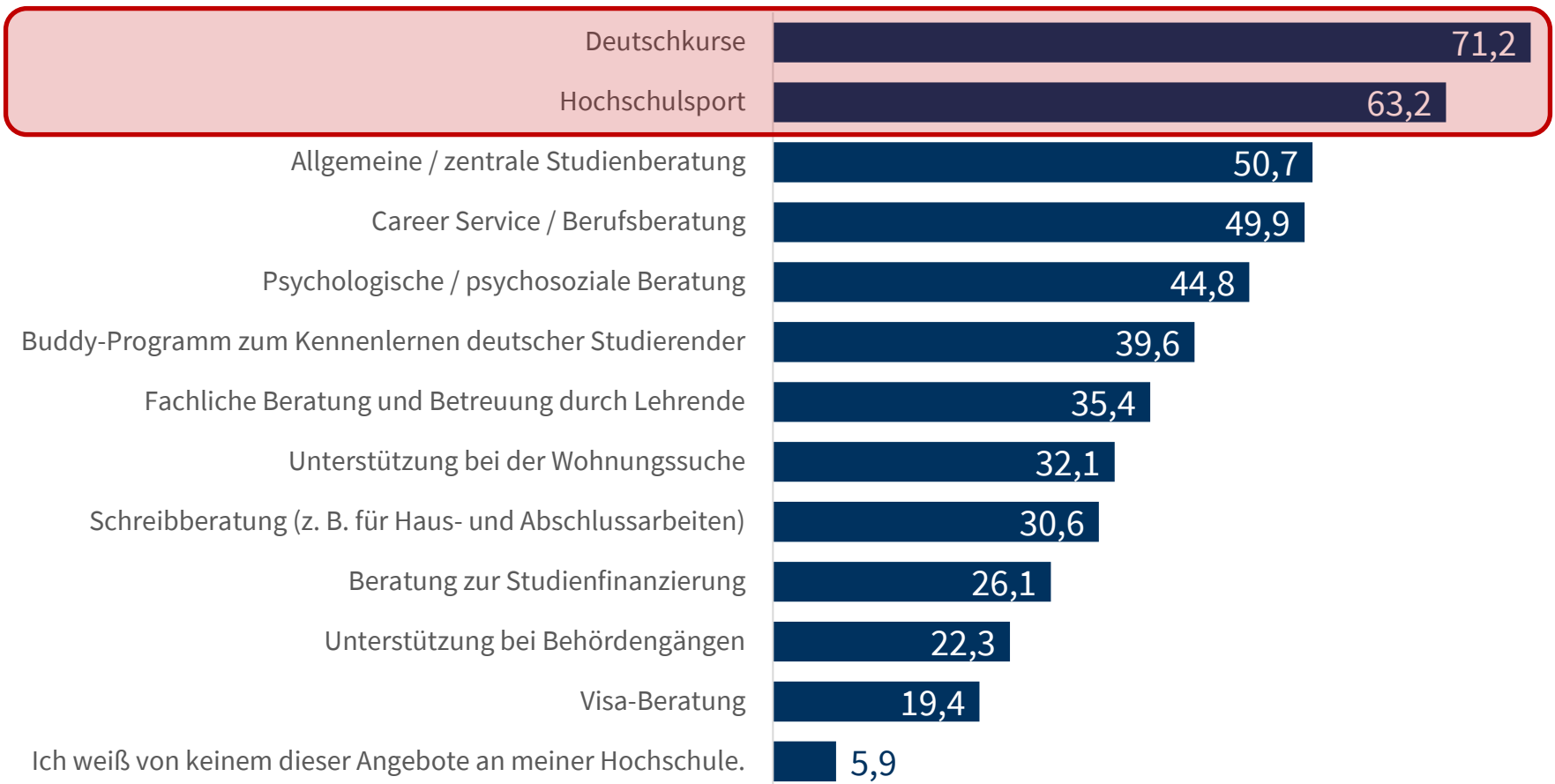
**Wie gestalten sich
Studieneinstieg,
Studienbedingungen
und Studienerfolg?**

Zurechtkommen mit verschiedenen Herausforderungen zu Beginn des Studiums in Deutschland (WS 2023/24)



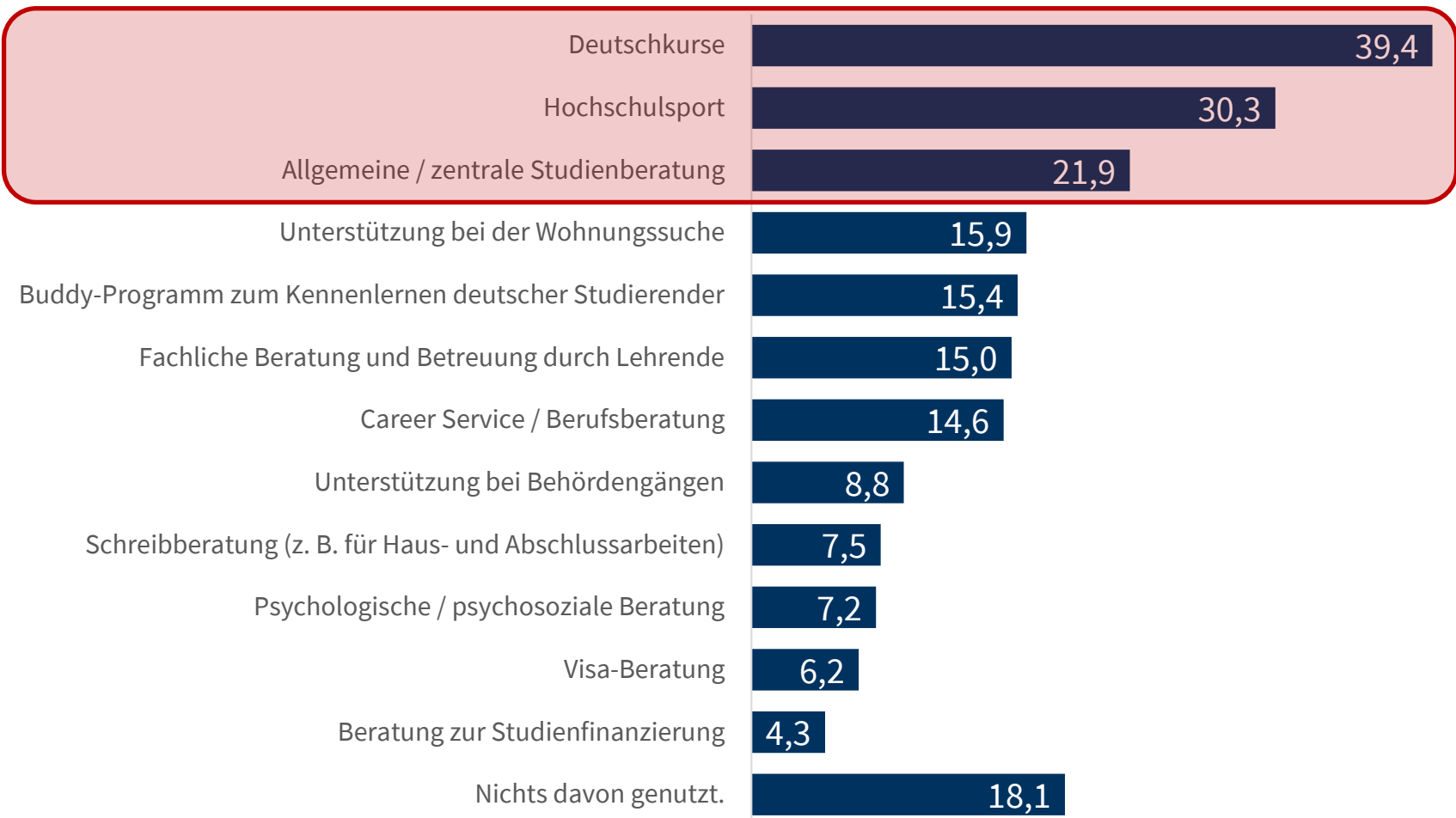
Quelle: BintHo-Befragung 2023/24 (noch unveröffentlicht)

Verfügbarkeit von Serviceangeboten an der eigenen Hochschule in Deutschland, aus Sicht der internationalen Studierenden (WS 2023/24)



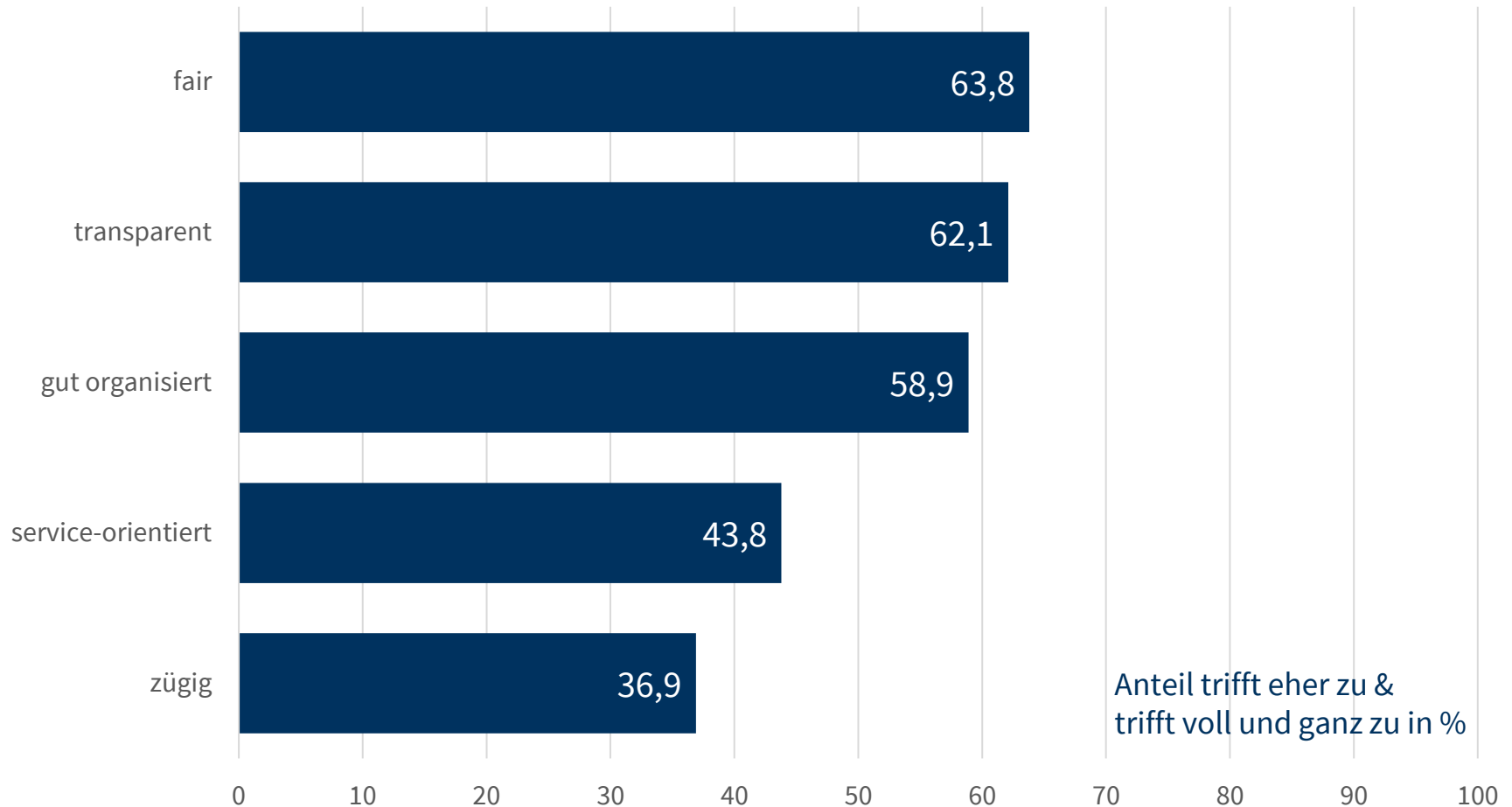
Quelle: BintHo-Befragung 2023/24 (noch unveröffentlicht)

Nutzung von Serviceangeboten der Hochschule in Deutschland (WS 2023/24)



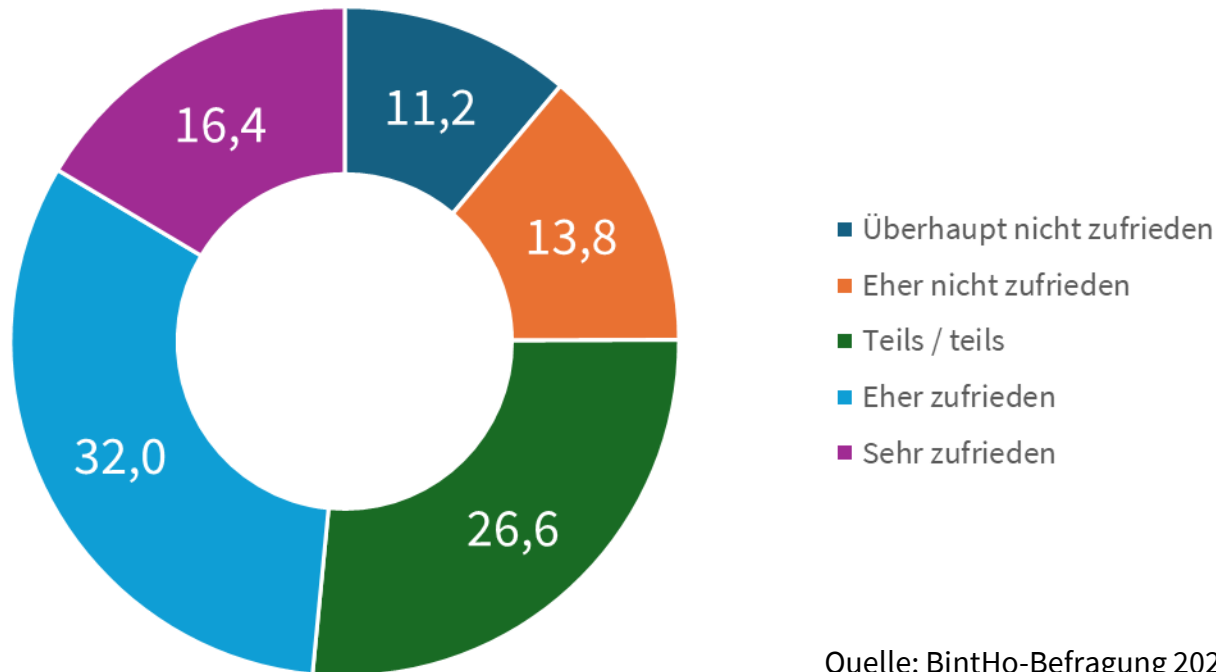
Quelle: BintHo-Befragung 2023/24 (noch unveröffentlicht)

Bewertung: Merkmale der Bearbeitung der eigenen Anliegen durch das Ausländeramt / die Ausländerbehörde (WS 2023/24)



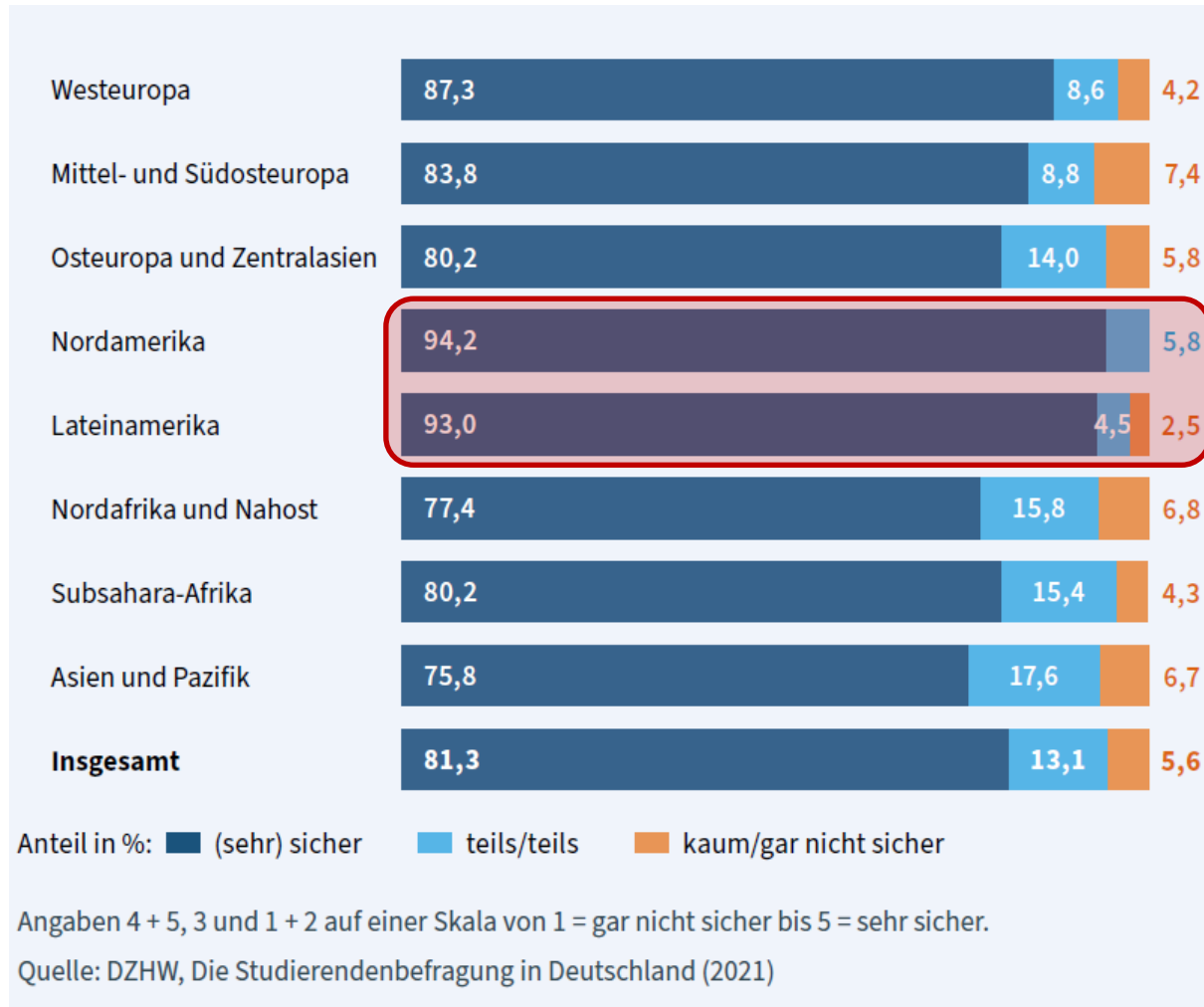
Quelle: BintHo-Befragung 2023/24 (noch unveröffentlicht)

Zufriedenheit: Bearbeitung der eigenen Anliegen durch das Ausländeramt / die Ausländerbehörde (WS 2023/24)



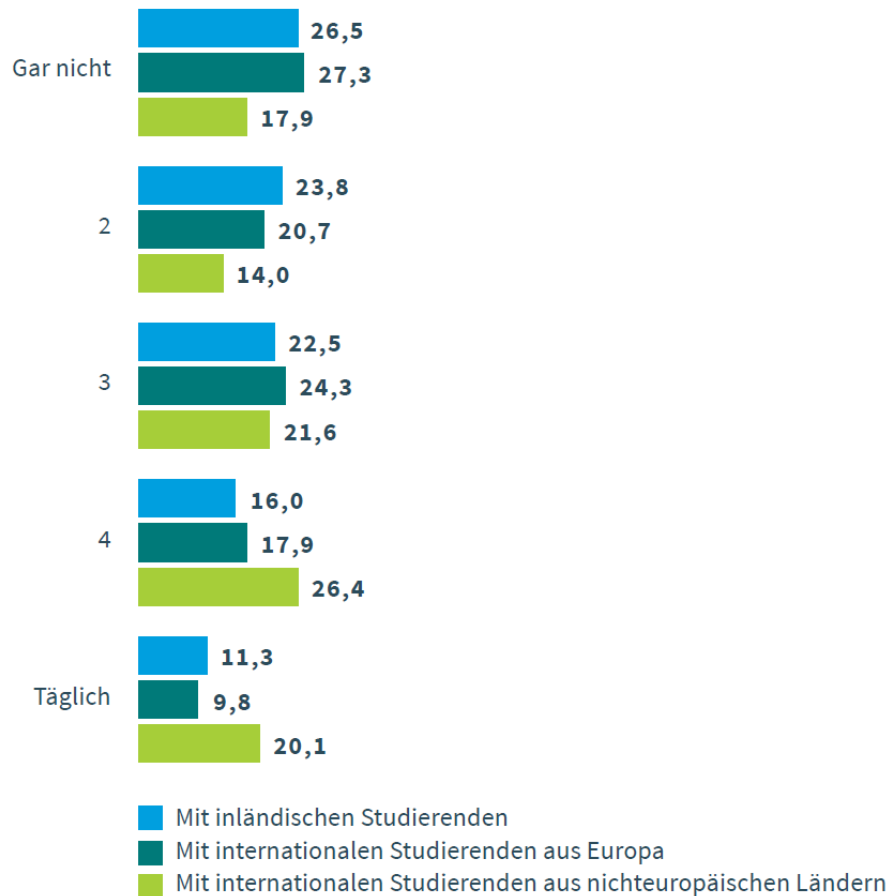
Quelle: BinHo-Befragung 2023/24 (noch unveröffentlicht)

Gefühl, in Deutschland sicher zu sein, bei internationalen Studierenden nach Herkunftsregion 2021

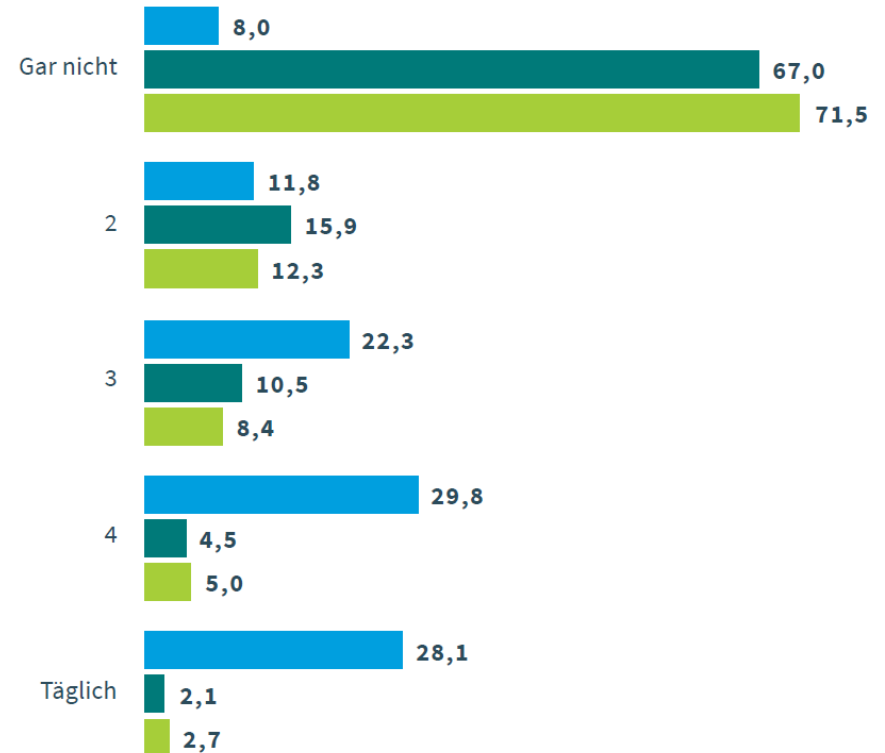


Persönliche und telefonische Kontakte zwischen Studierenden innerhalb des letzten Monats (WS 2020/21)

Internationale Studierende



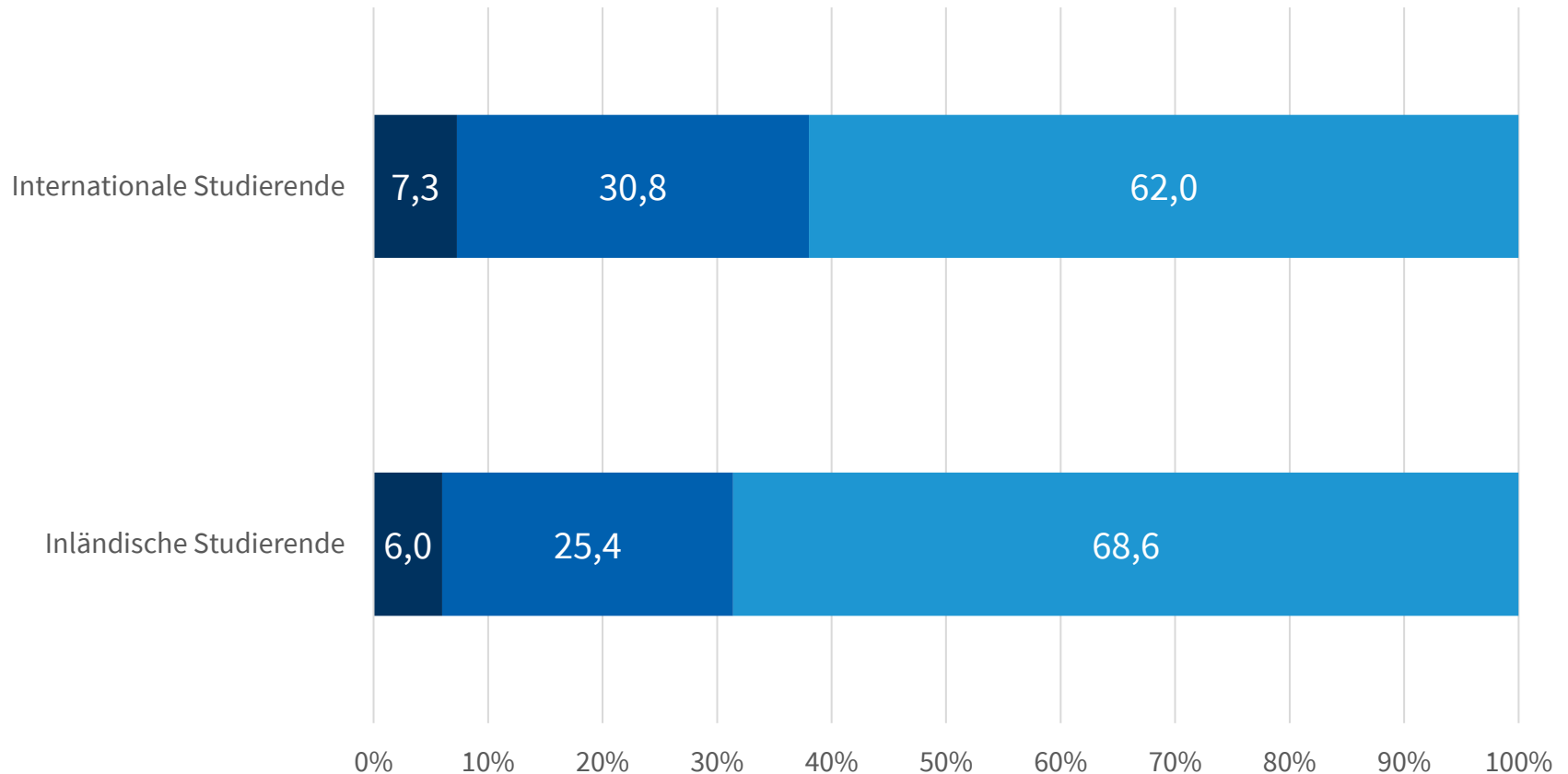
Inländische Studierende



Quelle: BintHo-Befragung 2020/21

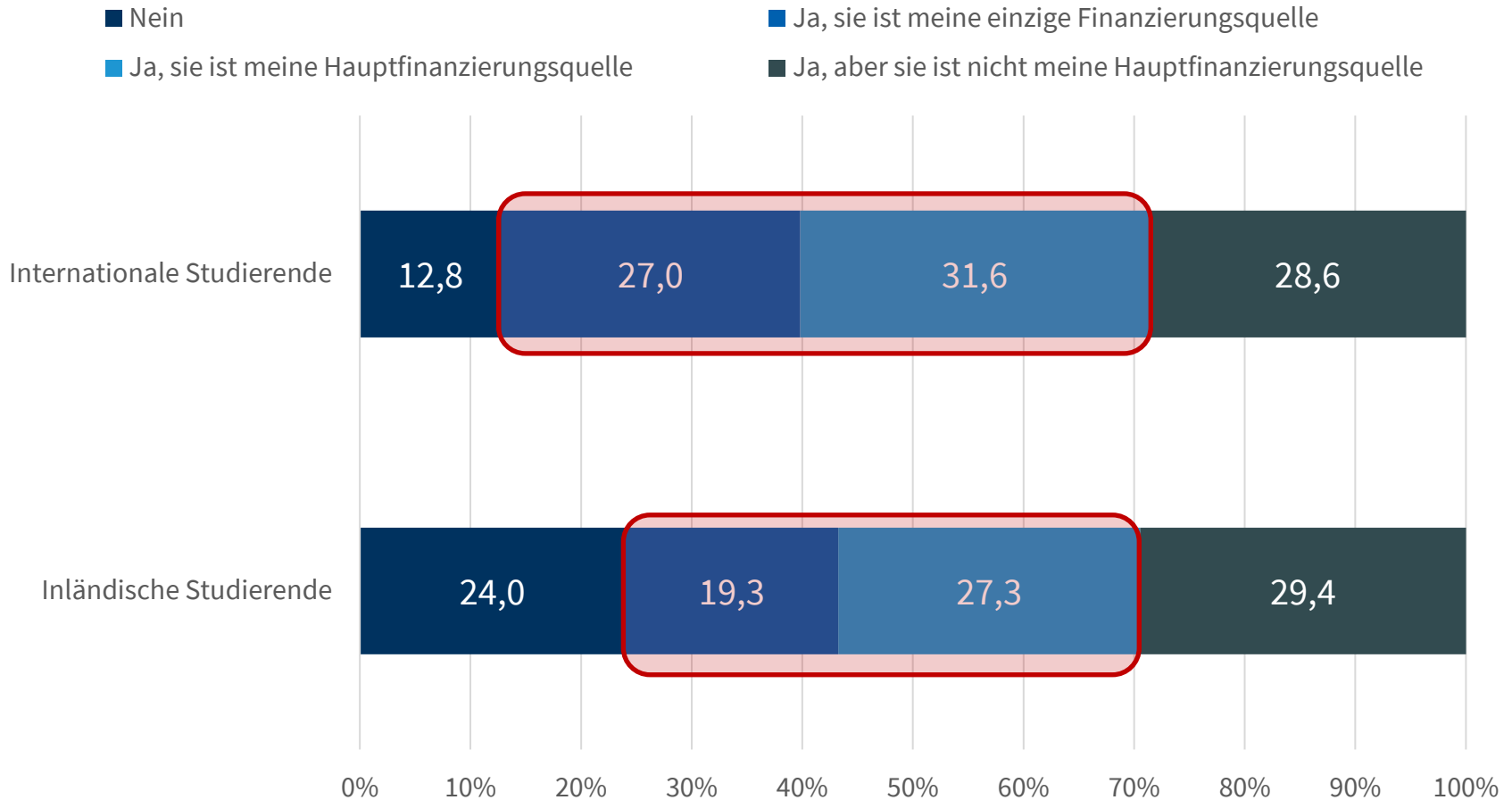
Allgemeine Lebenszufriedenheit bei internationalen und inländischen Studierenden (WS 2023/24)

■ Niedrige Zufriedenheit (Werte 0-3) ■ Mittlere Zufriedenheit (Werte 4-6) ■ Hohe Zufriedenheit (Werte 7-10)



Quelle: BintHo-Befragung 2023/24 (noch unveröffentlicht)

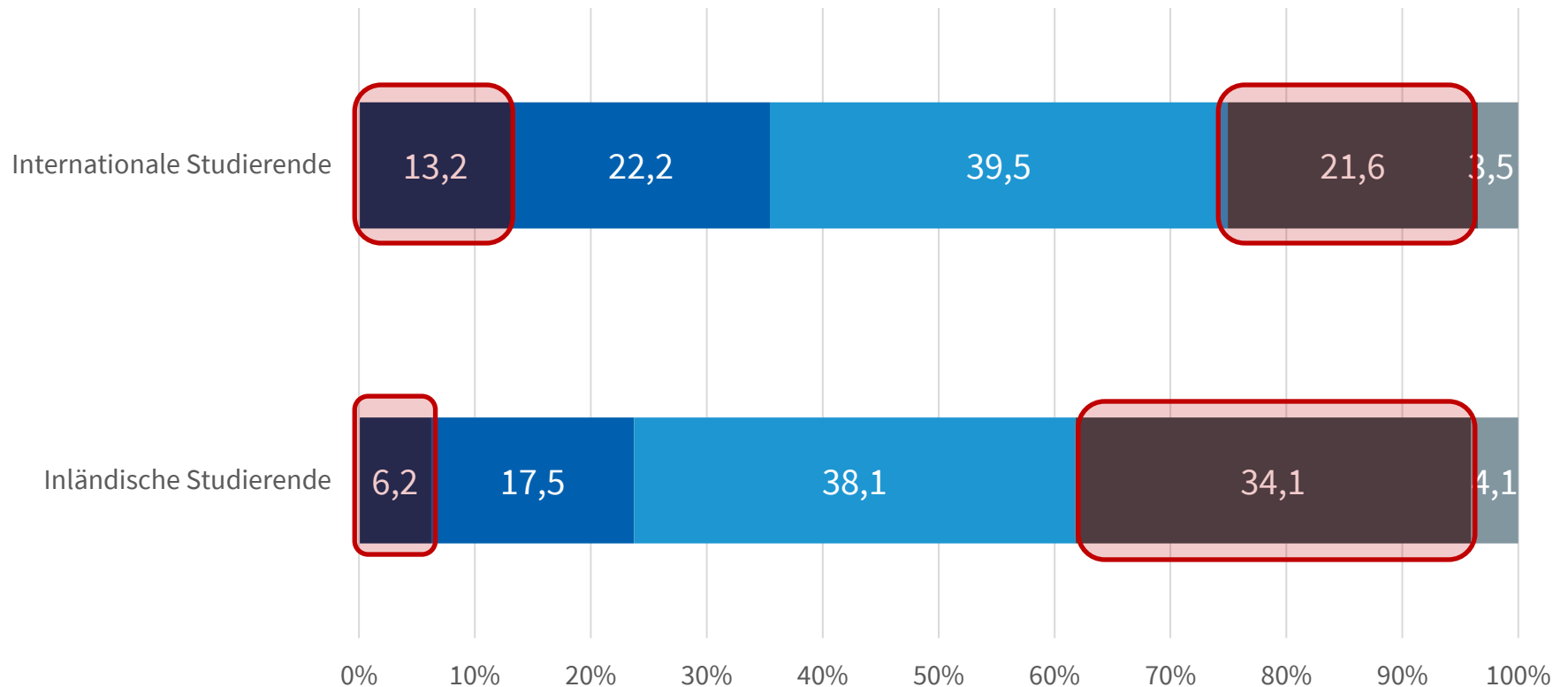
Abhängigkeit von Erwerbsarbeit zur Studienfinanzierung bei internationalen und inländischen Studierenden (WS 2023/24)



Quelle: BinHo-Befragung 2023/24 (noch unveröffentlicht)

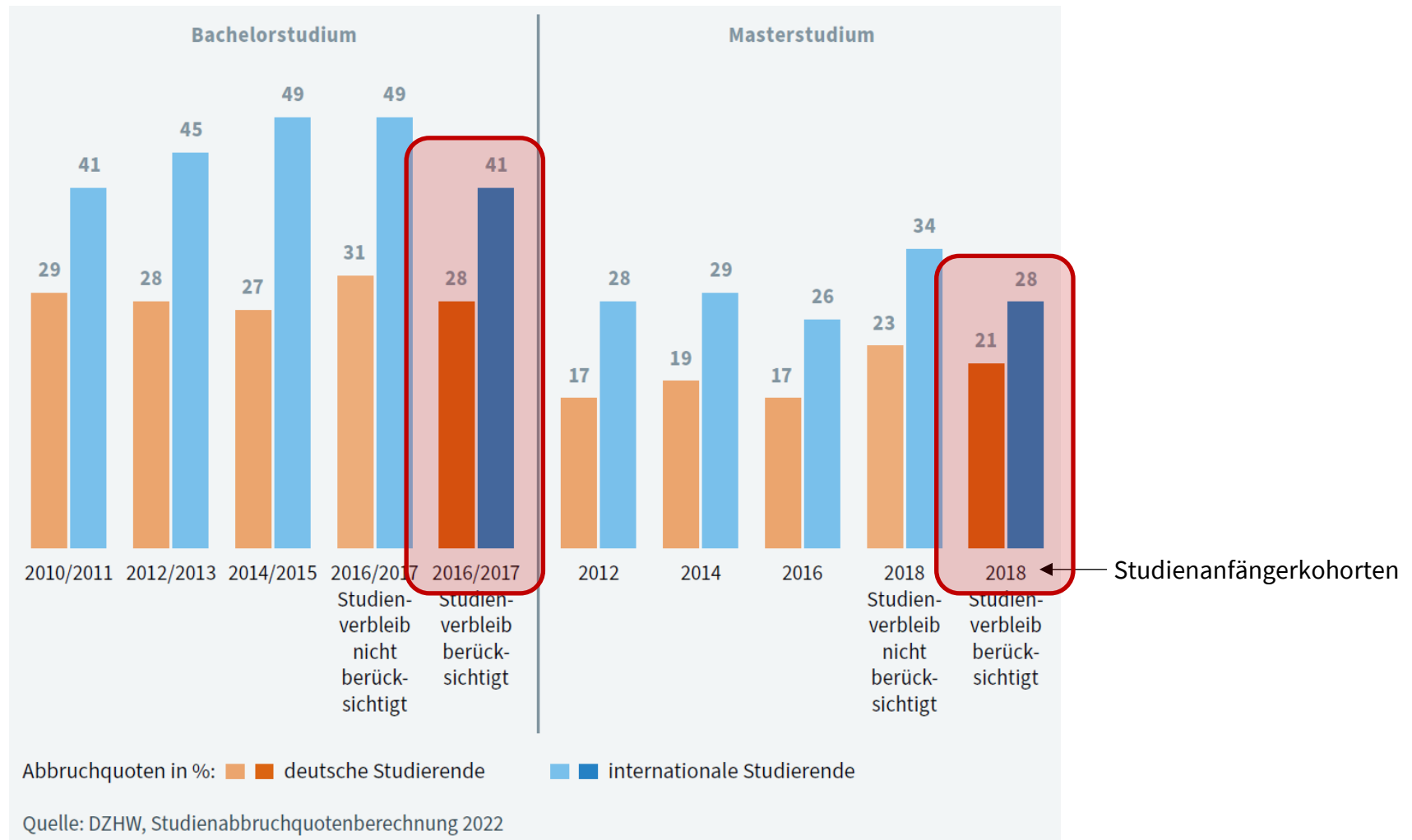
Subjektive Einschätzung des elterlichen Wohlstands (im Vergleich zur Mehrheit der Gesellschaft) bei internationalen und inländischen Studierenden (WS 2023/24)

■ Viel weniger wohlhabend ■ Eher weniger wohlhabend ■ Durchschnittlich ■ Eher wohlhabender ■ Viel wohlhabender



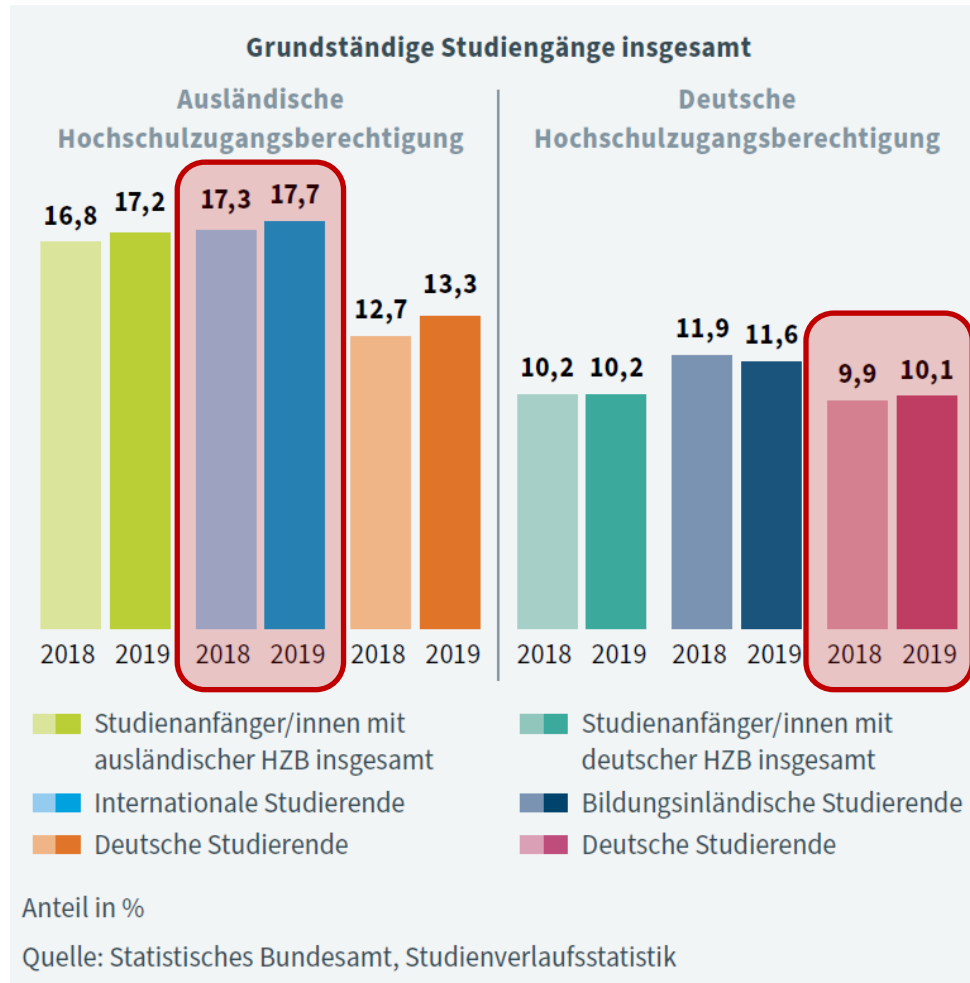
Quelle: BintHo-Befragung 2023/24 (noch unveröffentlicht)

Studienabbruchquoten internationaler und deutscher Studierender im Bachelor- und Masterstudium (Schätzung)



Vgl. Wissenschaft weltoffen 2022, S. 47

Studienabbrecher/innen unter den Studienanfänger/innen 2018 und 2019 in grundständigen Studiengängen in den ersten drei Studiensemestern nach HZB und Staatsbürgerschaft



Vgl. Wissenschaft weltoffen 2024, S. 48

**Wie zufrieden
sind die
Studierenden mit
dem Studium in
Deutschland?**

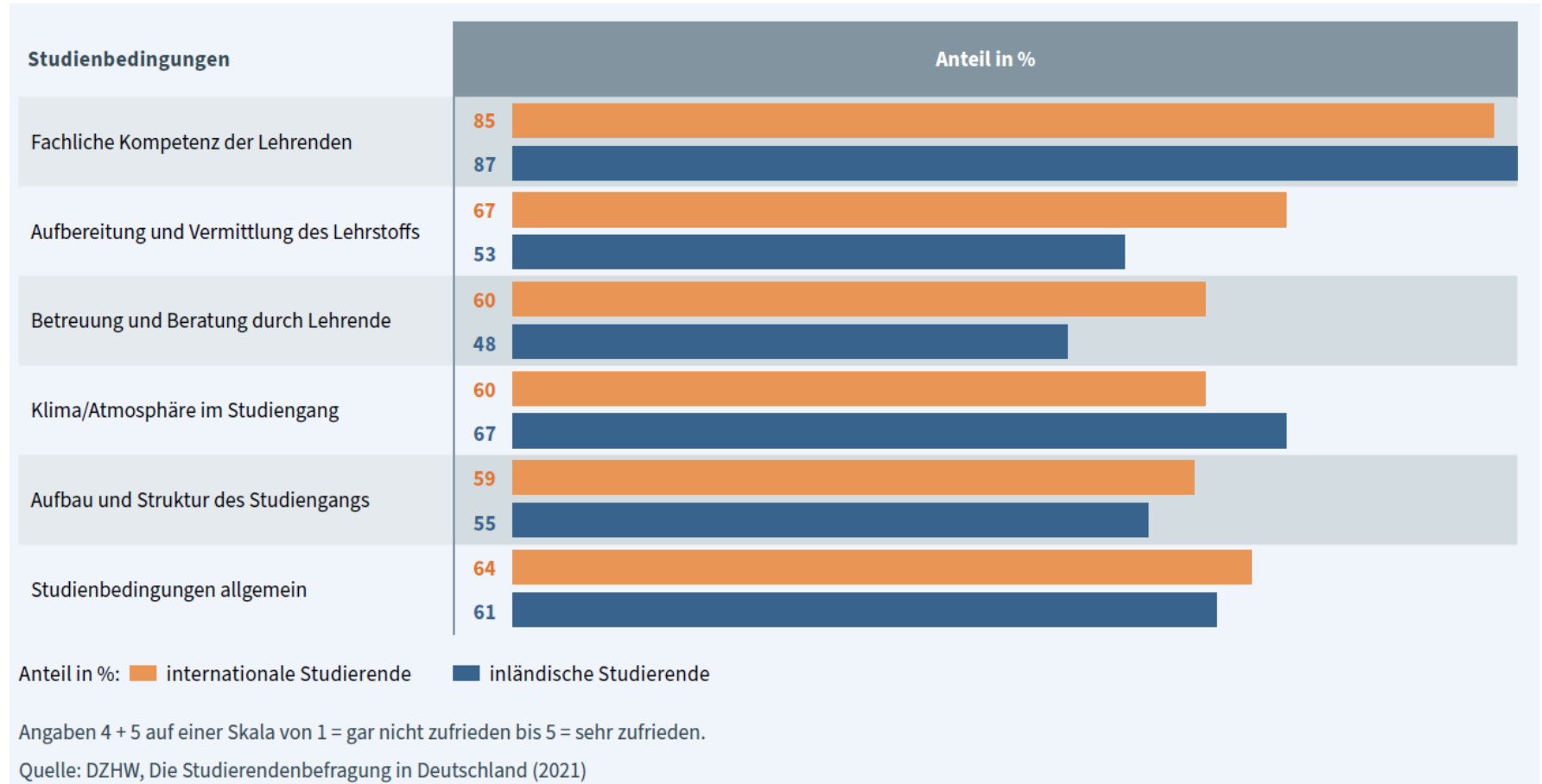


© istock

DAAD

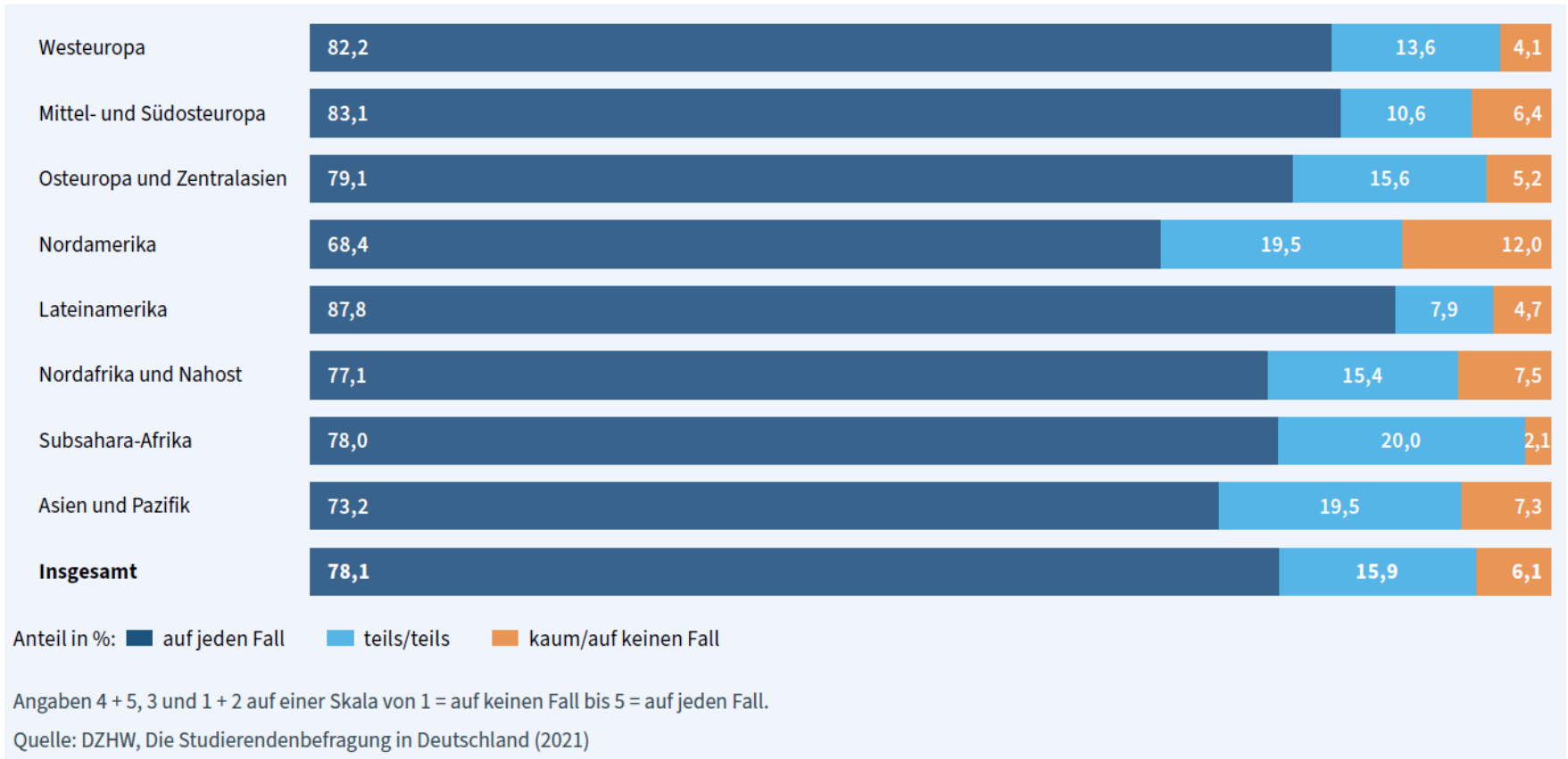
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Zufriedenheit mit ausgewählten Studienbedingungen bei internationalen und inländischen Studierenden 2021



Vgl. Wissenschaft weltoffen 2024, S. 56

Internationale Studierende, die Deutschland als Studienland empfehlen würden nach Herkunftsregion 2021



Vgl. Wissenschaft weltoffen 2024, S. 57

**Wer bleibt auch
nach dem
Studium in
Deutschland?**

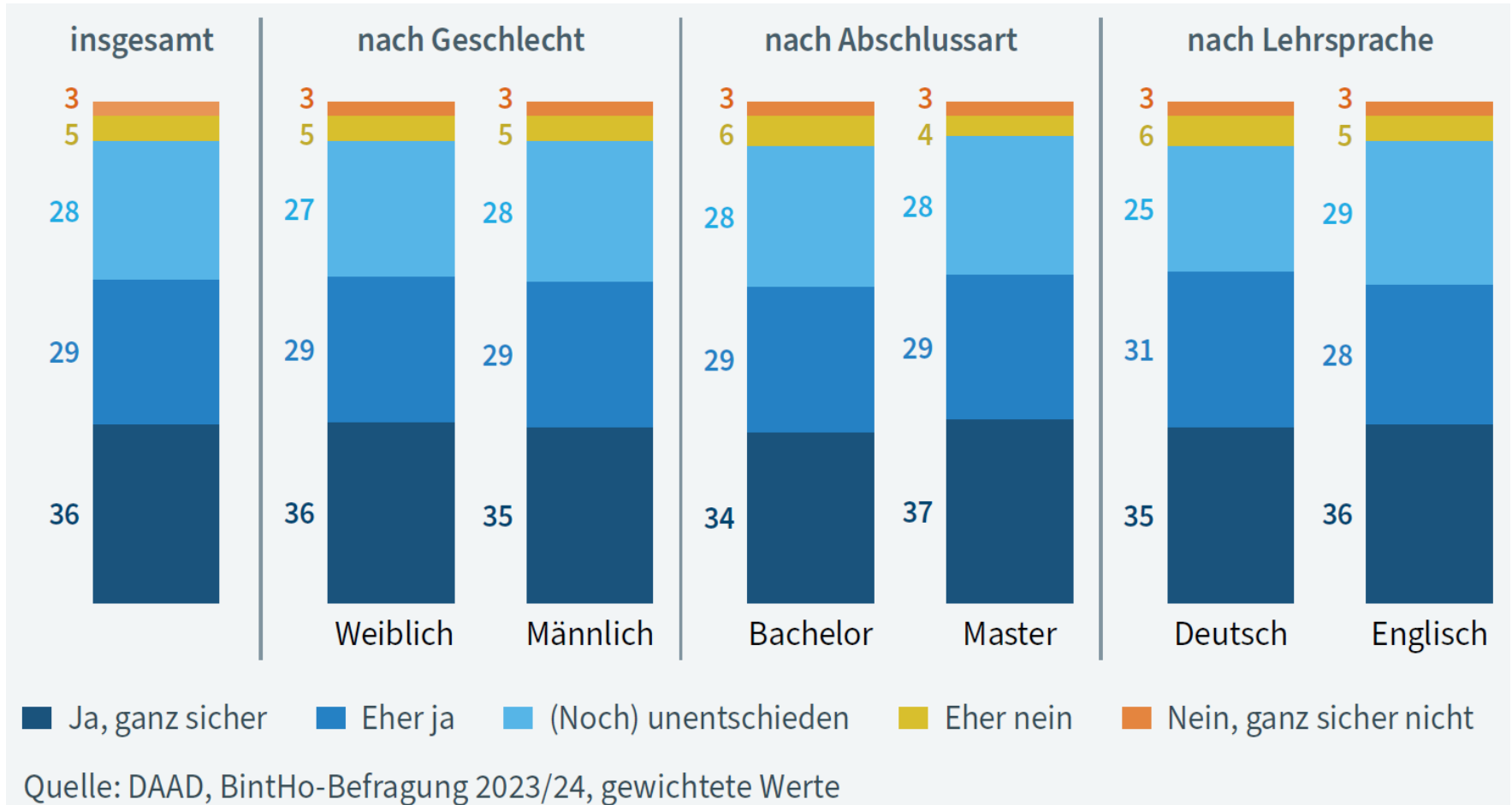


© istock



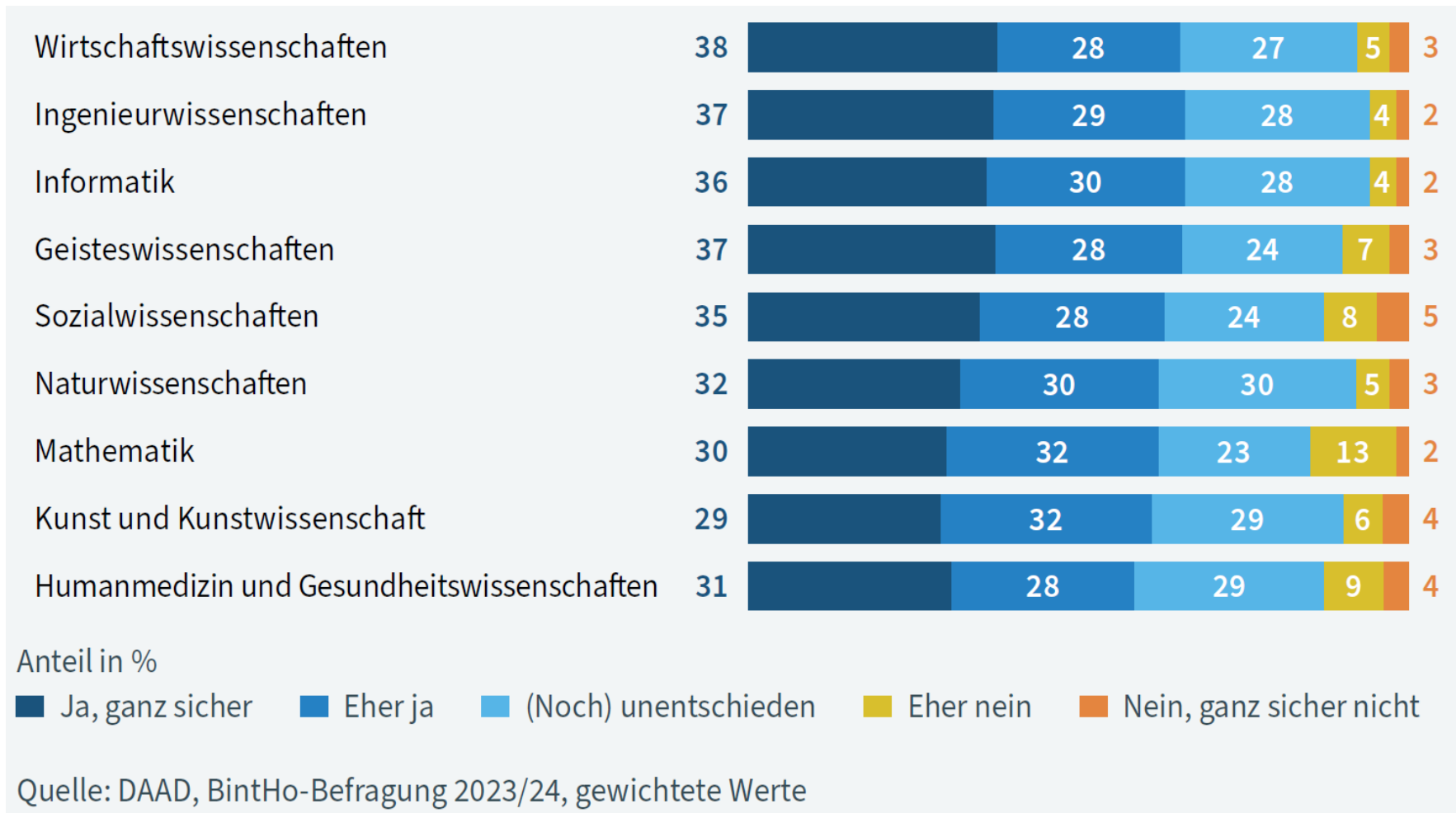
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Bleibeabsichten internationaler Studierender nach Geschlecht, Abschlussart und Lehrsprache im WS 2023/24

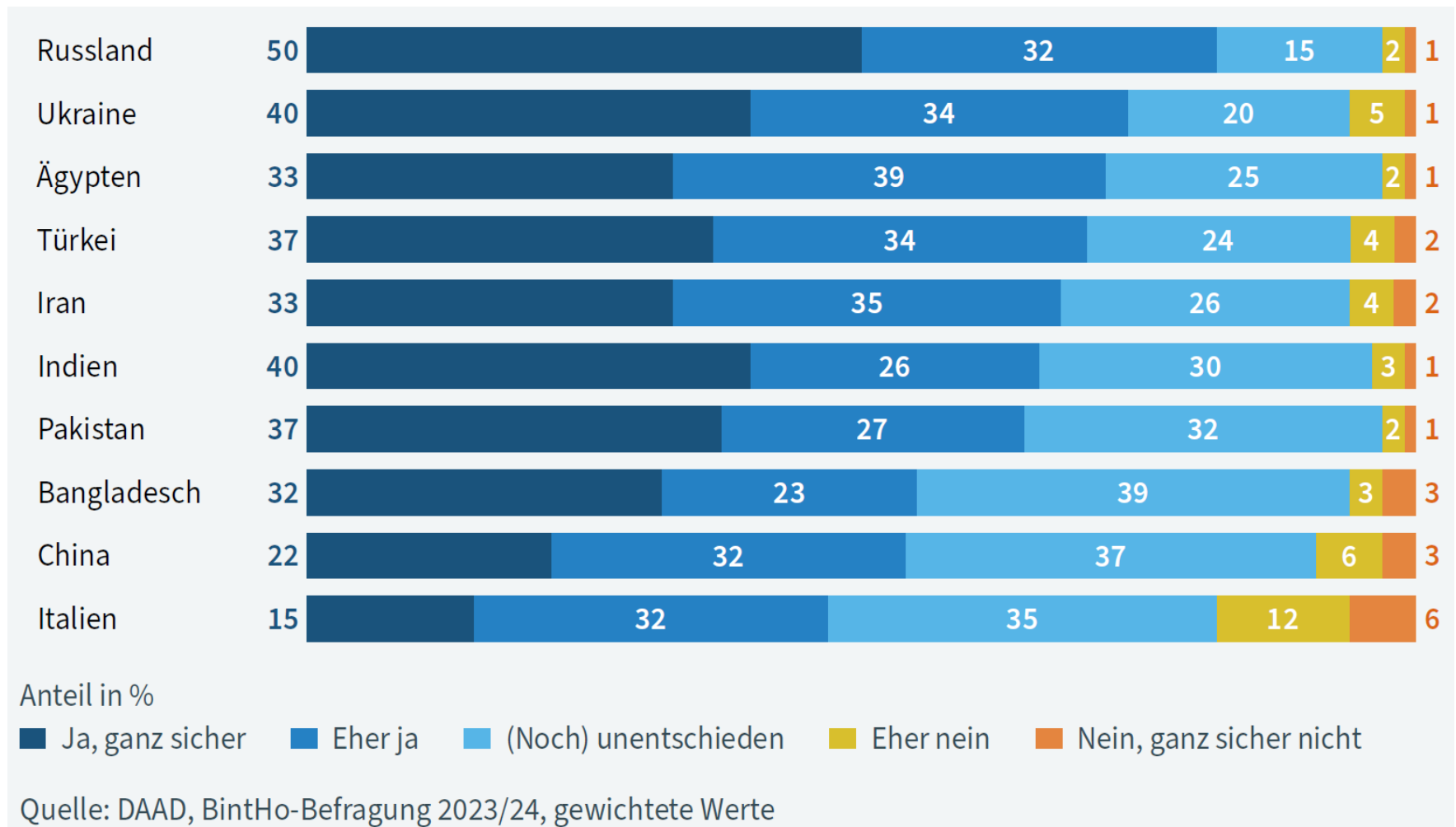


Vgl. Wissenschaft weltoffen 2024, S. 50

Bleibeabsichten internationaler Studierender nach Fächergruppe im WS 2023/24

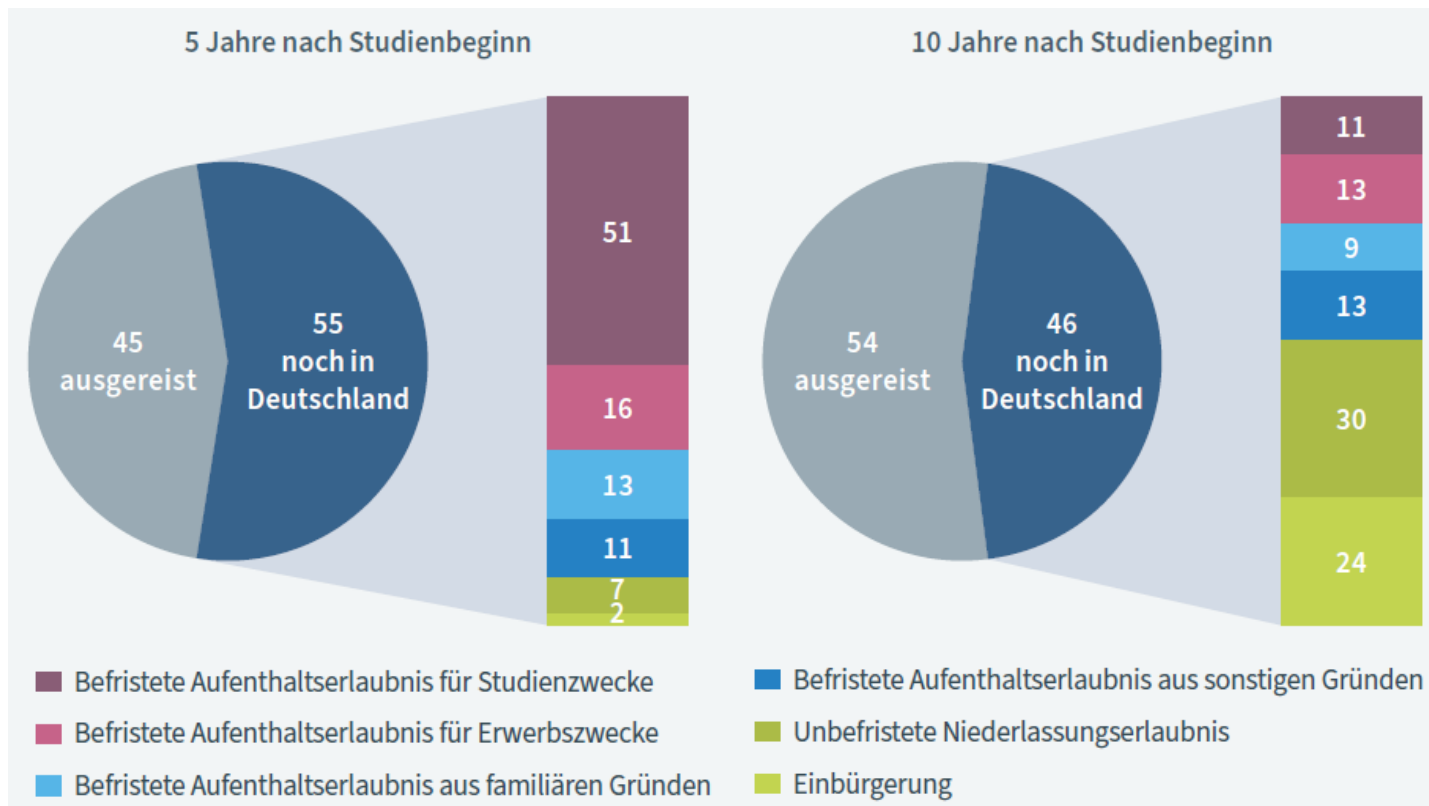


Bleibeabsichten internationaler Studierender nach ausgewählten Herkunftsländern im WS 2023/24



Vgl. Wissenschaft weltoffen 2024, S. 51

Bleibequoten für internationale Studienanfänger/innen der Jahrgänge 2006–2012, jeweils fünf bzw. zehn Jahre nach Studienbeginn

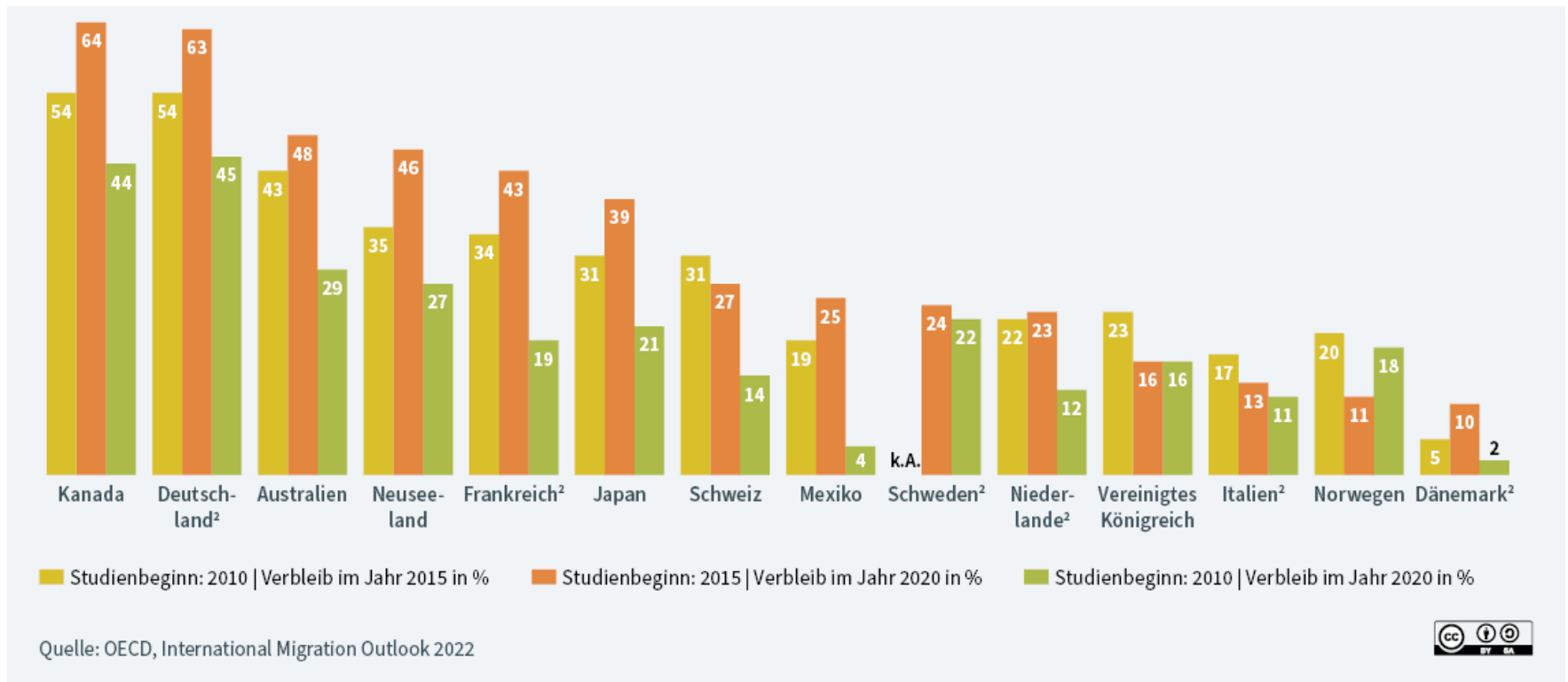


Internationale Studienanfänger/innen der Jahre 2006–2012, Anteil in %
Quelle: Statistisches Bundesamt, Weißmann/Eberle (2023)

Vgl. Wissenschaft weltoffen 2024, S. 51

Bleibquoten internationaler Studienanfänger/innen in ausgewählten OECD-Gastländern in den Jahren 2015 und 2020 (Verbleib nach fünf und zehn Jahren)

→ EU-Länder: nur internationale Studierende aus Nicht-EU-Ländern

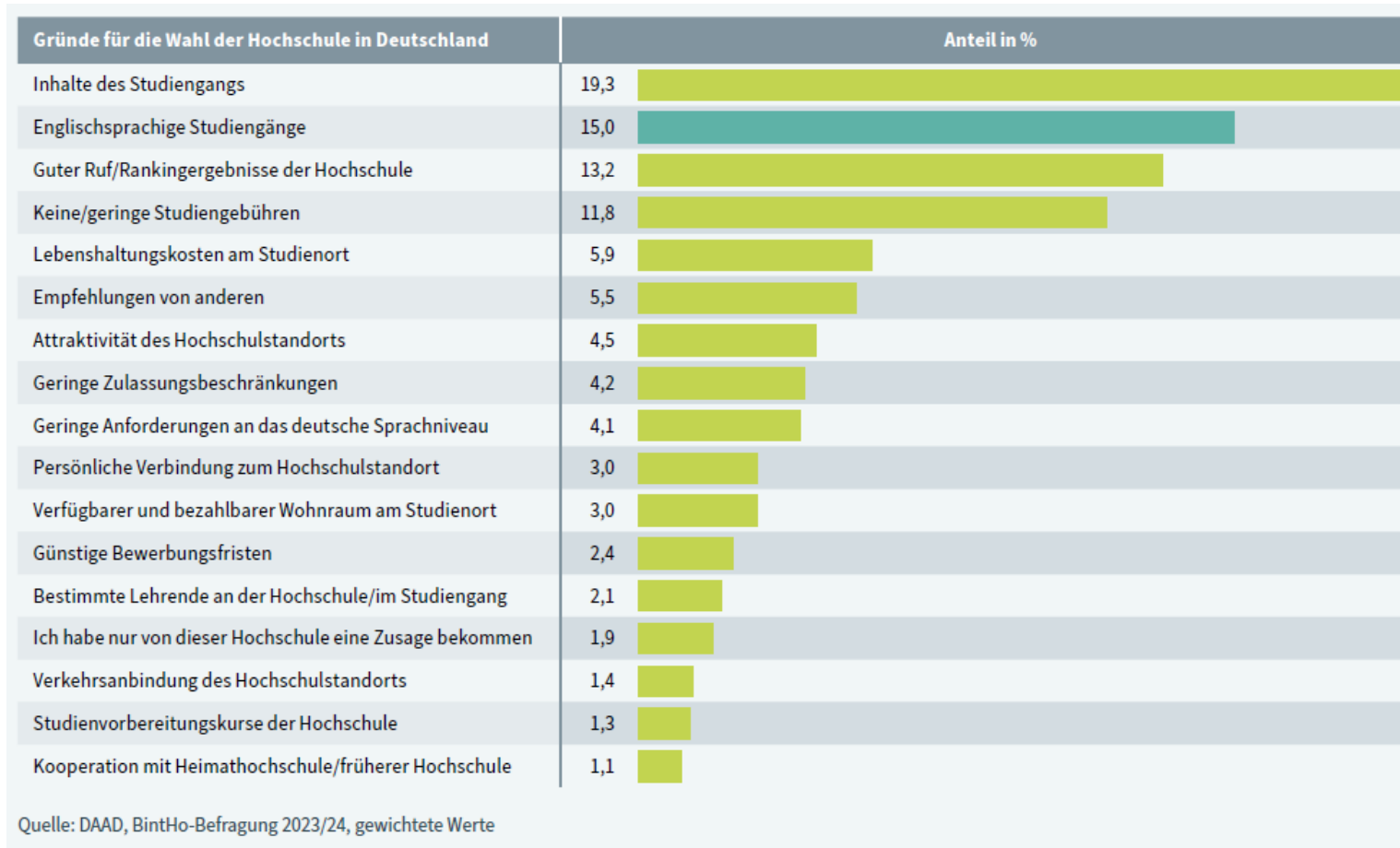


Vgl. Wissenschaft weltoffen 2023, S. 21



**Englischsprachige
Studiengänge –
Eine Medaille mit
drei Seiten?**

Gründe für die Wahl der Hochschule aus Sicht internationaler Studierender mit Abschlussabsicht in Deutschland im Wintersemester 2023/24

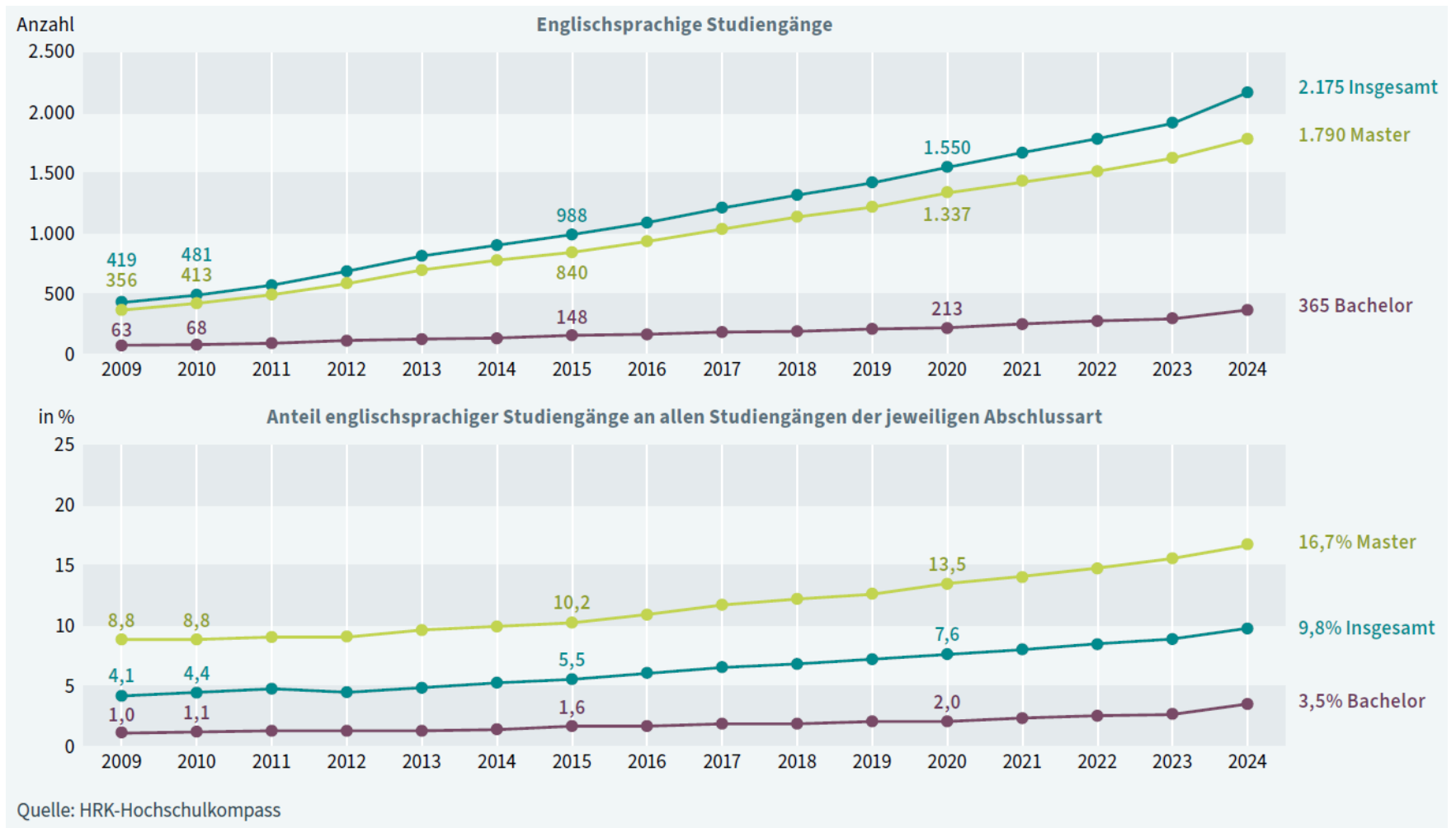


Vgl. Wissenschaft weltoffen 2024, S. 130



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Englischsprachige Studiengänge an Hochschulen in Deutschland nach Abschlussart seit 2009

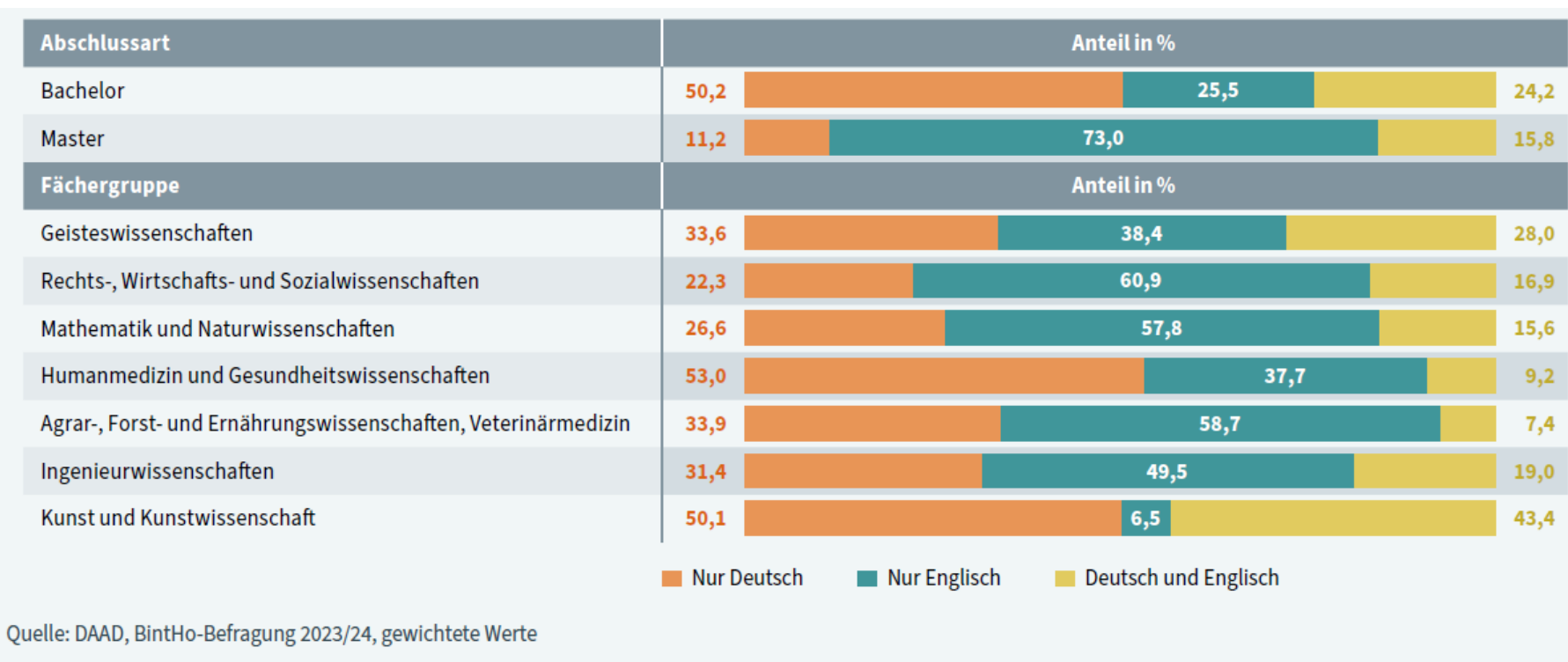


Vgl. Wissenschaft weltoffen 2024, S. 128



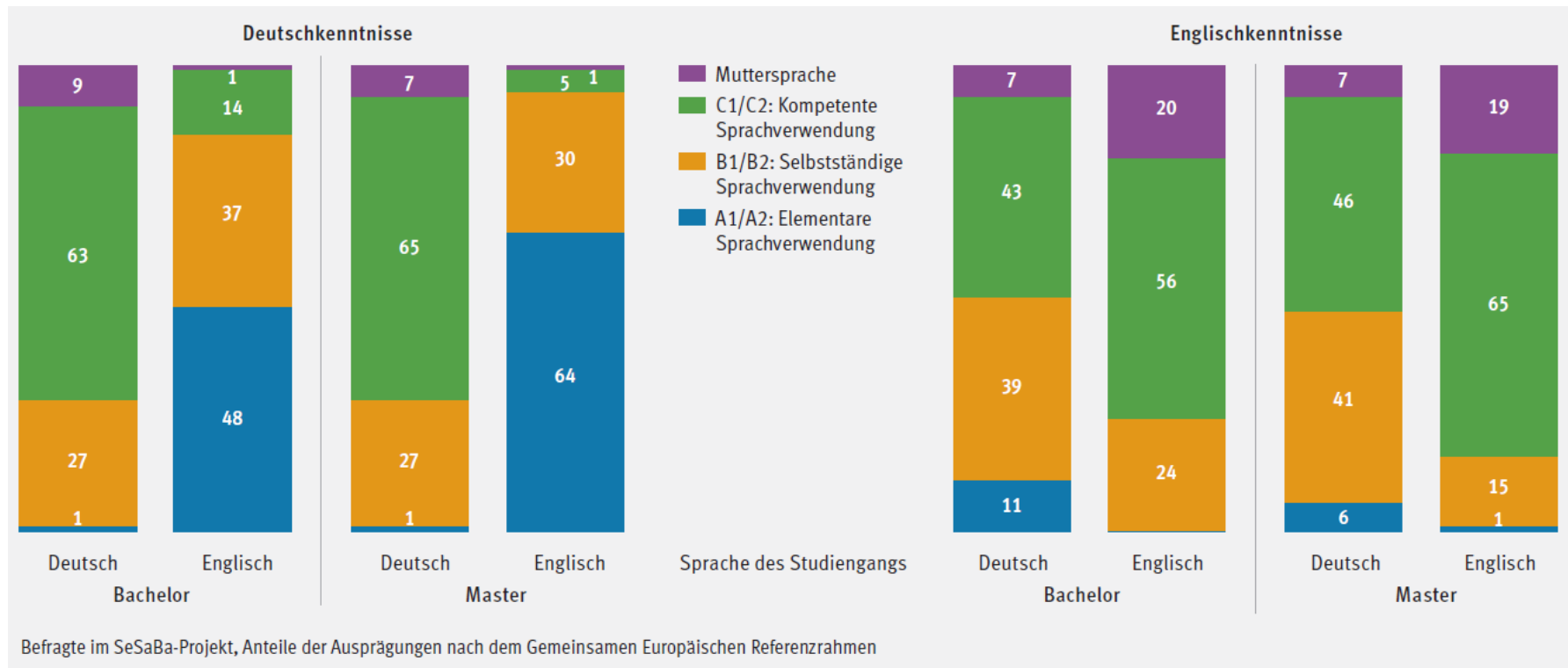
Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Deutsch und Englisch als Lehrsprache bei internationalen Studierenden mit Abschlussabsicht in Deutschland nach Abschlussart und Fächergruppe im Wintersemester 2023/24



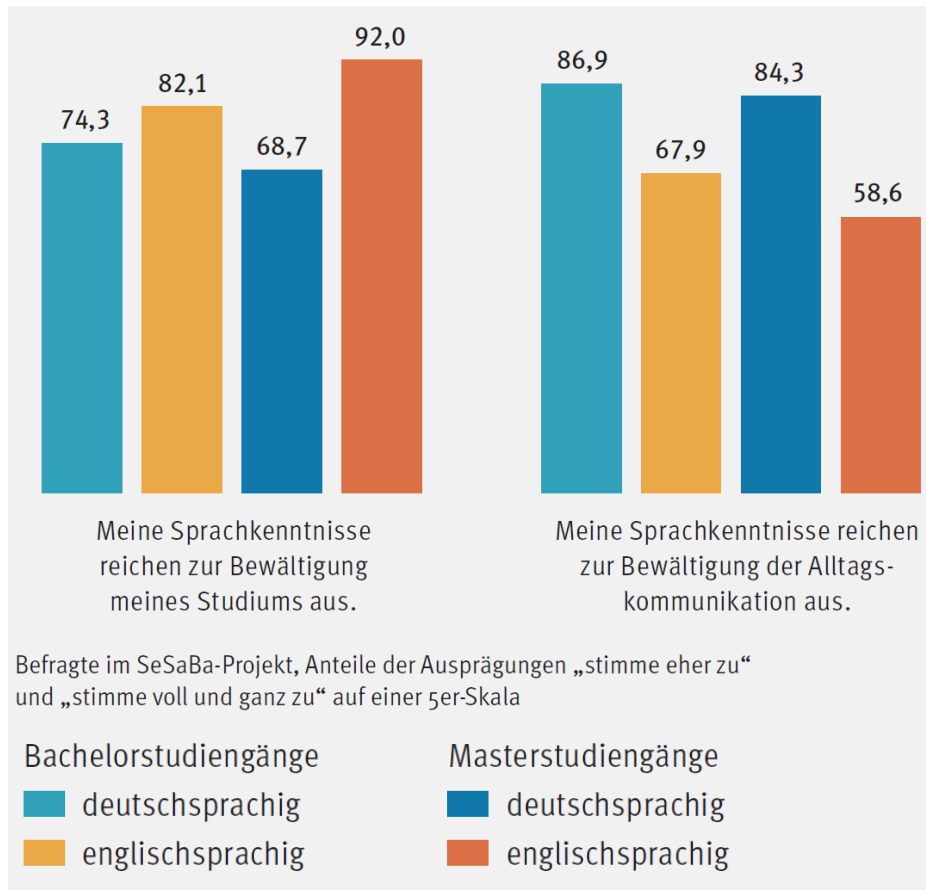
Vgl. Wissenschaft weltoffen 2024, S. 131

Formale Selbsteinschätzung der Deutsch- und Englischkenntnisse durch internationale Studierende 2017 (SeSaBa-Projekt)



Vgl. Wissenschaft weltoffen 2019, S. 169

Anwendungsbezogene Einschätzung der Deutsch- und Englischkenntnisse durch internationale Studierende 2017



Vgl. Wissenschaft weltoffen 2019, S. 170

Plan der TU München von 2014: Umstellung sämtlicher Masterstudiengänge auf Englisch

TU München

In English, please!

26. August 2014, 9:38 Uhr | Lesezeit: 4 Min.



(Foto: Lukas Barth)

TU-Präsident Wolfgang Herrmann will alle Master-Studiengänge auf Englisch umstellen, die international übliche Standardsprache. Damit stößt er auf Widerstand - bei Studenten und bei CSU-Parteifreunden.

Quelle: Süddeutsche Zeitung



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service

Aktuell: Neue niederländische Regierung will den Anteil der englischsprachigen Kurse in Bachelor-Studiengängen auf ein Drittel des Curriculums begrenzen

30th Oct 2024

Dutch government set to restrict English-taught degrees

Short on time? Here are the highlights:

- The government wants to see most bachelor's courses taught in Dutch and says this will help international students to transition more easily to work opportunities in the Netherlands after they graduate
- Universities anticipate diminished research capacity, programme closures, and staff cuts

Dutch education minister Eppo Bruins intends to cut the number of English-language bachelor's courses offered in the Netherlands, in part to reduce the number of international students in the country's universities. In 2023/24, about 20% of students in Dutch university bachelor's courses were from abroad.

As in many other destinations, a housing shortage is pressuring Dutch policymakers to reduce inbound flows of students. Last year, the previous government opened to the door [for universities to self-regulate](#) in terms of bringing their international student numbers down, but that government fell and the new coalition government is taking a more active stance on this issue.

Few exceptions

In a letter sent to the House of Representatives on [15 October 2024](#), Mr Bruins said the intention is to make English-only courses the exception, rather than the rule. His department is preparing a new version of the Internationalisation in Balance bill (WIB) that will dictate that at least two-thirds of the curriculum in Dutch bachelor programmes must be in Dutch, with up to a third remaining for English or another language.

